



3/21 Lengnauer NOTIZEN

Ihre Verbindung zur Gemeinde



100 Jahre Chômageweg

Seit 100 Jahren verbindet der Chômageweg Lengnau mit Romont. Der Bau des Wegs fiel in eine Zeit, die geprägt war von Not, Seuchen und Arbeitslosigkeit. Die Bauarbeiten waren auch Hilfe in der Not: Beschäftigt wurden Arbeitslose, die für ihre Familie zu sorgen hatten. Margrit Renfer hat in den Archiven der Burgergemeinde recherchiert und mit Forstwart Christian Rüfli darüber gesprochen, wie sich der Waldbau seit früher verändert hat.



COIFFEUR PAPILLON
JACQUELINE GLAUS

SOLOTHURNSTRASSE 12
2543 LENGNAU
TEL: 032 652 02 83



carwash
macht sauber!

Waschen Sie ihr Fahrzeug – jetzt mit Solarenergie!
Täglich 6 bis 22 Uhr, auch sonntags! Sportplatz, Lengnau



Coolman
Kälte- und Klimatechnik

Industriestrasse 2, 2543 Lengnau
www.coolman.ch

Professionelle Pflege zu Hause



Wir pflegen in den Gemeinden Pieterlen und Lengnau

- GRUND-/BEHANDLUNGSPFLEGE
- SPITEX-24H-NOTRUF
- NACHTDIENST 22.00-07.00 UHR
- WUNDMANAGEMENT
- PALLIATIVE CARE
- PSYCHIATRISCHE PFLEGE
- KINDERSPITEX
- KOMFORTLEISTUNGEN BELLEVUE SUISSE AG

Überall für alle
Pour vous - chez vous



SPITEX
Biel-Bienne
Regio

www.spitex-biel-regio.ch
info@spitex-biel-regio.ch
Tel 032 329 39 00

Standorte: Biel-Bienne

auto**m**sconi

carrosserie spritzwerk kauf/verkauf

**Ihr kompetenter Partner für
Carrosseriewerke & Fahrzeuglackierungen**

Unser Angebot für Sie:

- m** Erstklassiger Service für Unfallreparaturen, Scheibentönung/Folierungen, Autobeschriftungen, Fahrzeugpflege und Scheibenaustausch
- m** Schadenmanagement, Beratung und Expertise
- m** Gepflegte Ersatzfahrzeuge (Schalt- & Automatikgetriebe)

autom**sconi**
heisst Sie an der Industriestrasse 10 in 2543 Lengnau herzlich willkommen.

032 653 17 30
info@automosconi.ch
www.automosconi.ch

carrosserie suisse

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Gerade die vergangenen Monate haben uns vielleicht mehr als sonst aufgezeigt, in welcher schönen Gegend unser Dorf liegt. Als Teil der Jurasonnenseite können wir uns in vieler Hinsicht glücklich schätzen, hier zu Hause zu sein. Auf kurzen Wegen erreichen wir die Stadt, den See, den Fluss und den Berg.

Mit dem Jura im Rücken sind wir selbst wettermässig oft im Vorteil. Die starken Gewitter im Juni haben das einmal mehr deutlich gemacht. Hinter der ersten Bergkette und im Mittelland waren viele Gemeinden von schweren Schäden durch die Unwetter betroffen. Lengnau wurde durch die besondere Lage weitgehend verschont.

Vom Dorf selbst sind wir in ein paar Minuten im Wald, wo es viel zu entdecken gibt, wie in der Titelgeschichte dieser Ausgabe nachgelesen werden kann. Aber auch das Naherholungsgebiet Leugene lockt seit dem Abschluss der Renaturierungsarbeiten mit der bunten und vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt unzählige Spaziergängerinnen und Velofahrer an. Wem das nicht genügt, findet vielleicht in der Witi die gewünschte Ruhe und Erholung oder geniesst im Zentrum das schöne Ambiente auf dem neuen Brunnenplatz.

Unsere wunderbare Natur rundherum hat in jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter ihren Reiz.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen noch ein paar schöne Sommerwochen und einen goldenen Herbst.

Margrit Gatschet

Inhaltsverzeichnis

Lengnau aktuell

100 Jahre Chômageweg	5
Unser Wald	7
Burgerschaft wünschte ein Blockhaus	9

Gemeinde-Notizen

Freude und Spass am Ferienpass	11
Heckengeister und Klettermeister	12
Aktiv mit dem Seniorennetzwerk	13
Neue Vermittlungsplattform für Solarbegeisterte	14
Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen	15
Familienzulagen im Kanton Bern	16
Flexibles AHV-Rentenalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung	17
Einweihung Wärmezentrale	18
Hundetaxe 2021	21
Pilze sauber und ungerüstet zur Kontrolle bringen	21
Clean-Up-Day 2021 – Ein Dorf räumt auf!	23
Es kommt wieder Leben ins Dorf	25
Bundesfeier in der Begegnungszone findet statt	25
Schalteröffnungszeiten Sommer 2021	25
Wichtige Termine	25

Burgergemeinde

Dorfkern soll erhalten bleiben	27
Ein Gewinn für die Natur	30

Schulen

Ausflug in den Schwingkeller	31
«Zeitreise» zu den Römern	32
«Die Kinder waren mit viel Eifer und Freude dabei»	34
Nelly Haldimann, oder die Reinigungskraft aus dem Jura	35

Mediothek

Dein Buchtipp zählt	39
---------------------------	----

Diverses

Heinz Schneider: Der Mann mit dem Velosolex	41
Chömed euch cho bewege	43
Die Schintermätteli-Eiche	44

Kirchgemeinden

Pfarrerin Agnes Leu gewählt	45
-----------------------------------	----

Personen

«Pferde haben keine Erwartungshaltung»	47
--	----

Sägematt-Nachrichten

Das Leben im Heim ging weiter	49
-------------------------------------	----

Gewerbe und Industrie

Corso zum Abschluss einer Ära.....	51
24-Stunden-Selbstbedienungszone	52

Vereine

Jahresprogramm der Lengnauer Vereine 2021	53
Der FC Lengnau steigt in die dritte Liga auf.....	55

Parteien

Bring- und Holtag in Lengnau	57
------------------------------------	----

Lengnau aktuell

Öffnungszeiten	59
Notruf	59

M. Müller



- Ketten
 - Sonderanfertigungen
 - Schlosserarbeiten
 - Zäune, Reparaturen
 - Handläufe, Geländer
 - Werkzeuge
- Nerbenstrasse 2
CH 2543 Lengnau BE
032 / 652 59 36
079 / 632 12 44
mueller-ketten@vtxmail.ch

Spahr Schreinerei

Inh. R. Rodel Wildigässli 6 Tel.: 032 652 42 71
2543 Lengnau Fax: 032 652 42 74

Innenausbau, allg. Schreiner- + Glaserarbeiten

Wolf GmbH

HOCH und
TIEF
BAU

Baugeschäft

Empfiehl sich für
gute Beratung und
fachmännische
Ausführung

2543 Lengnau
Telefon 032 652 34 63

 **lengnauer**
NOTIZEN

Erscheinungsdaten Lengnauer Notizen

Lengnauer Notizen Nr. 04/21

4. November 2021

Redaktionsschluss:

14. Oktober 2021

Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Lengnau
www.lengnau.ch

Redaktionsteam

Peter Abrecht (Vorsitz)
Marlis Brunner-Reich
Margrit Gatschet Wullimann
Thomas Hübscher
Melanie Perrot Bernhardsgrütter
Daniel Spahni
Sabine Born (De-Jo Press)
Josef Weibel (De-Jo Press)

E-Mail:

lengnauernotizen@lengnau.ch

Die Lengnauer Notizen erscheinen
jährlich viermal.

Satz und Druck

Gassmann Print, Biel/Bienne
Längfeldweg 135, 2501 Biel

Tel. 032 344 81 11
Fax 032 344 83 31
www.gassmann.ch

Gedruckt auf
Papier aus chlorfrei
gebleichten Roh-
stoffen.



100 Jahre Chômageweg

Arbeitslosigkeit, Grippe, Hunger, kein Geld

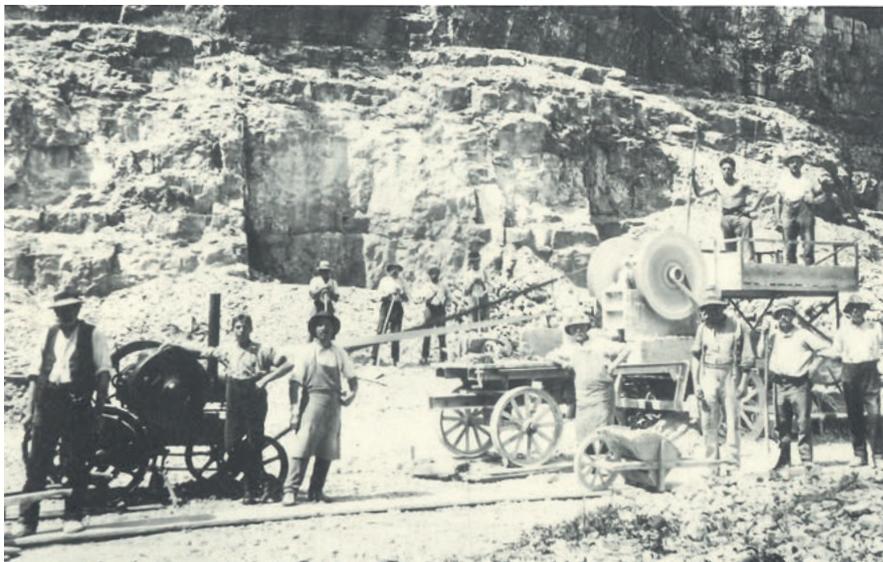
MARGRIT RENFER

Die Verbindung von Lengnau nach Romont heisst nicht zufällig Chômageweg. Der Weg wurde vor 100 Jahren gebaut – in wirtschaftlich äusserst schwierigen Zeiten. Ein Blick in die Akten.

1921 – Arbeitslosigkeit, Grippe, Maul- und Klauenseuche, Hunger und kein Geld, Holzfrevell im Wald. 2021, 100 Jahre später – solche Zustände sind kaum mehr vorstellbar. Im Lengnauerwald führt der elegant gebaute und von der Burgergemeinde gepflegte Wanderweg von Lengnau nach Romont. «Erbaut als Notstandsarbeit V 28.III. – 26.IX. 1921» ist auf der Erinnerungstafel zu lesen. Wer diesen geplant hat, ist in den zum Teil handgeschriebenen Protokollen nicht zu eruieren, jedoch ist von der Zusammenarbeit mit dem Vermessungsbüro Mülchi in Büren und dem damaligen Förster Ernst Rüfli zu lesen.

Es fehlte an Geld

Im August 1919 beschloss der Burgerrat eine Soldzulage für Wehrmänner, die Grenzbesetzungsdienste mitgemacht hatten, lehnte jedoch eine Subventionszulage an die Biel-Meinisberg-Büren-Bahn ab. Die Bruchsteine aus der Huppergrube kosteten vier Franken pro Kubikmeter. Die Burger- und die Einwohnergemeinde beschlossen separate Notstandsarbeiten im Munterfeld (Mönchweg), in der Pleutenen und in der Oele. Die Burgergemeinde stellte den Schotter und die Verlegesteine der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung. Im Juni 1920 steht im Protokoll: «Es wird beschlossen, der Weg von der Dorfgrenze im Eggen bis hinauf zum hölzernen «Wasserbschlag» wieder in Stand zu stellen.» Höchstens mit zehn Arbeitslosen.



Steinaufbereitung in «Chrusis»-Steingrube zum Bau des Chômageweg.

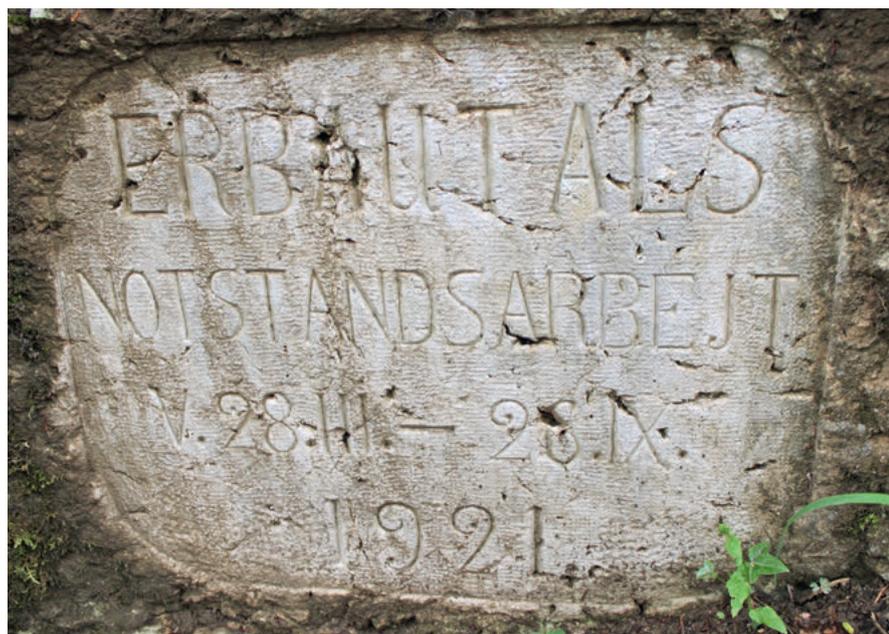
Einen Monat später wurde der Gemeindediener ermächtigt, während der nächsten Woche zehn bis fünfzehn Arbeiter zu beschäftigen. Es sollten jedoch nur solche Arbeiter angestellt werden, welche ganz arbeitslos waren und für ihre Familien zu sorgen verpflichtet waren. Zeitgleich verlangte die Einwohnergemeinde 30 «Tannli» zur Abgrenzung der von der Maul- und Klauenseuche betroffenen

Häuser. Dies wurde bewilligt. Nach dem Gebrauch sei das Holz ins alte Schulhaus als Brennholz abzuliefern. Im August wurden Absperrungen für weitere 60 Familien benötigt. «Von nun an sollen keine solchen «Tannli» mehr abgegeben werden», wurde entschieden. Am 3. November 1920 wurde festgehalten, dass der Bestand der Burgerkasse von Woche zu Woche durch die Notstandsauslagen



Sechsspänniger Transport für den Steinbrecher.

Quelle: Lengnau wie es früher war



Der Gedenkstein am Chômageweg.

Foto: Margrit Renfer

stark abnehme und der Eingang von neuen Mitteln nur gering sei. Der Kassier wurde ermächtigt, vom Deposit bei der Spar- und Leihkasse Büren nach Bedarf Geld abzuheben. Der tödliche Holzerunfall des 21-jährigen Werner Spahr überschattete das Geschehen. Anstelle eines Kranzes wurde eine Barspende von 50 Franken «verabfolgt». Einer Anfrage eines Burgers, seine Holzschulden mit Arbeit zu begleichen, wurde nicht entsprochen. Zudem wurde Wildwuchs beim Holz sammeln festgestellt.

Diskussion um «Zimiszeit»

Für den neuen Weg Richtung Romont wurde im Februar 1921 ein Baukredit von 35 000 Franken bei der Bank beantragt. Ein Subventionsgesuch an den Kanton wurde gestellt und die Gemeinde Romont um einen Beitrag gebeten. Mit der Einwohnergemeinde wurde der Stundenlohn von 90 Rappen bis 1.30 Franken und eine achtstündige Arbeitszeit festgesetzt. Nichtbürger wurden nicht zugelassen. Eine Lohnzulage von fünf Rappen pro Stunde erhielten diejenigen Arbeiter, welche auf dem Arbeitsplatz ihr Mittagessen einnehmen mussten, weil dieser rund 20 Minuten vom Dorf entfernt war. Man erinnert sich, wie die

Kinder ihren Vätern das Essen gebracht haben.

Am 12. März 1921 wurde beschlossen, die Arbeitszeit von 8 auf 8,5 Stunden zu verlängern, weil die Arbeiter das «Zimisnehmen» beibehalten wollten. Bei nur achtsündiger Arbeitszeit werde die «Zimiszeit» nirgends bezahlt, entschied der Bürgerrat, dies könne nicht verantwortet werden.

Die Arbeitsbedingungen für den Wegbau wurden an der Baracke öffentlich angeschlagen. Da beehrten 52 Notstandsarbeiter mit einer Initiative eine ausserordentliche Burgerversammlung zur Regulierung der Arbeitszeit und der «Belohnung». Die halbstündige «Zimiszeit» wurde an der Versammlung mit 35 gegen 26 Stimmen abgelehnt. Es mangelte an Geld. Weil die Firma Hirt in Biel eine monatliche Miete von acht Franken für eine Garette forderte, wurde entschieden, zehn «gut gemachte» Garetten zu 25 Franken selber zu kaufen. Selbst der Kauf von Schaufelstielen brauchte einen separaten Beschluss. Zahlungen für Zündschnüre und Sprengstoff wurden fällig.

Endlich – am 13. April 1921 traf die Bewilligung vom Regierungsrat für die Ausfertigung des Schuldscheines für

den Kredit von nun 45 000 Franken mit einer jährlichen Amortisation von 2000 Franken ein – zwei Tage vor dem fälligen Zahltag für die Notstandsarbeiter. Bei leerer Kasse. Der Zahltag erfolgte mit Couvert-System, obwohl die Couverts teuer waren. Ausbezahlt wurde an den Samstagnachmittagen bis und mit dem Donnerstag der gleichen Woche.

Trotz ausstehenden Bezahlungen wurde weiter Huppererde nach Mailand geliefert. Einem Nachlassvertrag eines Kunden aus Solothurn wurde zugestimmt, wenn der offerierte Betrag sofort bezahlt werde. Romont zahlte vorläufig keinen Beitrag. Es wurde zu einer Besprechung eingeladen. Notstandsarbeiter beklagten sich über die ungerechtfertigte Zuteilung der Arbeitstage durch die Fürsorgestelle für Arbeitslose der Gemeinde Lengnau. Diese wurde ersucht, die Tageverteilung nochmals zu überprüfen.

Mehr Geld für die Lohnzahlung wollten die Bürger durch einen Eigenwechsel bei der Kantonalbank in Biel aufreiben. Zuvor sollte jedoch probiert werden, ausstehendes Guthaben von der Renfer & Cie, dem Holzabnehmer in Bözingen einzutreiben. Die Einwohnergemeinde ersuchte vergebens um Bürgerschaft der Bürgergemeinde für einen Kredit zwecks Erleichterung der Auszahlung von Notstandsunterstützung.

Von Hand gezogen

Eine Gesamtabrechnung über die Notstandsarbeiten fehlt leider in den durchsuchten Unterlagen. Der damalige Bürgerpräsident Schädeli resümierte, dass infolge der vielen unvorhergesehenen Felssprengungen durch fast ausschliesslich ungeübte Arbeiter, etwa Uhrenarbeiter, das Projekt enorm verteuert worden sei.

Heutige Lengnauerinnen und Lengnauer erinnern sich, dass ihre Grossväter Notstandsarbeiten geleistet haben. Dabei hätten im Steinbruch die Wägeli von Hand, ohne Pferde gezogen werden müssen. Ältere Arbeitslose waren zwei Wochen tätig, jüngere eine Woche, um dann wieder anderen Platz zu machen. ■

Unser Wald

Ein Erlebnis für alle Sinne

MARGRIT RENFER

Einen Strauss sinnlicher Wahrnehmungen erhält, wer mit offenen Augen durch den Wald geht und hin hört. Und das durchs ganze Jahr. Seit 1985 arbeitet Forstwart Christian Rüfli im Lengnauer Wald. Die Arbeit einer Generation – für den Wald ist es nur ein kleiner Schritt.

«1985 bestand der Lengnauer Wald fast nur aus einer Fichtenmonokultur. Was Laub hatte, wurde weggeschnitten», erinnert sich der Forstwart. Die Fichten sind schnell wachsend. Das gab damals Geld. Dunkle Fichtenwälder versauern aber den Boden. Es wachsen weder Blumen noch Sträucher. Dabei müsse man im Wald in Generationen denken. Der Holzvorrat im Wald betrug 1985 «zu hohe» 450 Kubikmeter pro Hektare. Seither hat sich der Waldbau verändert. Wärmere resistente Laubholzarten wollen gepflegt werden. Wertholzarten wie Elsbeere, Speierling und Nussbaum wurden angepflanzt. Der Holzvorrat beträgt heute 260 Kubikmeter pro Hektare. Buchen, Ulmen, Ahorn, Eichen, Flaumeichen, Weisstannen und Fichten wachsen. Wer kann sie unterscheiden?

Femelschlag und Naturverjüngung

Eine Zeit lang wurde im Lengnauer Wald wegen des grossen Vorrates fast zu viel geholt. Femelschlag und Naturverjüngung waren angesagt. Das heisst, auf bestimmten Flächen wurden in kurzen Abständen bis auf einzelne grosse Bäume alles geerntet. Diese samten ab. Durch das Licht auf dem Waldboden keimten viele Arten. Dem heutigen Klima angepasste Sorten werden stehen gelassen. Es wurden etwa Douglasien gesetzt, die bereits vor der Eiszeit am



Forstwart Christian Rüfli bei der Jungwuchspflege. *Foto: zvg*

Jurasüdfuss heimisch waren. Nur die Menge, die nachwächst, wird geerntet. Im Moment ist im Wald, einem der letzten intakten Lebensräume, kein Geld zu verdienen. Die Waldpflege und die Investitionen in den Wald sind ein treuhänderischer Dienst an die Öffentlichkeit durch die Burgergemeinde.

20 Hektaren sind Schutzzone

20 Hektaren des 300 Hektaren grossen Bürgerwaldes sind als Schutzzone ausgeschieden. Vom Alosweg hinunter zum Itenberg wird nichts bewirtschaftet oder gesammelt. Der Bund bezahlt dafür eine Entschädigung. «Solche Verzichtverfahren machen Sinn», sagt Christian Rüfli. Das ergebe einen «Urwald». Im Gebiet um das «wisse Mürl» ist das kaum möglich – hier wächst, was auf dem wenigen Humus möglich ist. Nach einem



Beim «wisse Mürl», der Aussichtspunkt oberhalb der Hole.

Waldbrand vor Jahren wurde viel Erde abgeschwemmt.

Was machen Forstarbeiter im Wald?

Auf den ersten Blick bleibt dem Waldbesuchenden die Arbeit der Forstarbeiter verborgen. Ausser es erfolgen Holzschläge wie im Frühjahr, als eine Schneise für die neuen Wasserleitungen der Einwohnergemeinde nötig war. Diese Holzarbeiten erfolgen gegenüber früher meist maschinell. Spezielle Maschinisten bedienen die Forwarder. Anders ist es in der Jungwuchspflege, wenn ausgebildete Forstwerte Arten fördern oder roden. Die Burgergemeinde unterhält auch alle Wege und schneidet diese regelmässig auf. «Sogar der stark benutzte Wurzelweg würde ohne aufschneiden einwachsen», meint Rüfli. Im Moment müssen zudem viele

krankte Bäume einzeln gefällt werden, um herunterfallenden Ästen vorzubeugen. Diese Arbeit verlangt viel Aufmerksamkeit. «Fällen unter Zeitdruck kann tödlich sein. Unterschätze nie die Gefahren bei der Waldarbeit», steht auf Klebern auf dem Tisch in der Werkstatt der Forstarbeiter. Es gelte überlegt an die Arbeit zu gehen, wenn man mit der Motorsäge ranmüsse, sagt Christian Rüfli. Er ist dankbar, dass in seiner Zeit bei der Burgergemeinde kein schwerer Unfall passiert ist. Wenn die Forstarbeiter Bäume fällen, sperren sie die betroffenen Wege, was manchmal auf Unverständnis stosse.

Dienten früher die Waldhütten am unteren Munimattweg, auf dem Höchststand und Itenberg den im Forst Arbeitenden als Unterstand, steht heute im Bürgerhaus eine geheizte Werkstatt mit Infrastruktur zur Verfügung. Im Auto gelangen sie zum Arbeitsplatz im Wald. Damals musste zuerst ein Feuer angefacht werden, bevor man die Kleider trocknen konnte. Die Waldhütten mit Feuerstellen sind jetzt beliebte Wanderziele der Bevölkerung.

Luege – lose – schmöcke

Forstwart Christian Rüfli liebt «seinen» Wald und teilt ihn gerne mit der Bevölkerung aus nah und fern. Für ihn ist wichtig, dass möglichst viele Menschen den Wald kennenlernen und geniessen. Vor allem mit Rücksicht auf die Pflanzen und Tiere wie Rehe,



Grossartiger Blick vom Lengnauer Aussichtspunkt.

Hasen, Wildschweine, Marder, Fuchs, Dachs, Vögel und die kleinen Lebewesen. Immer willkommen sei, wer die öffentlichen Wege nutze, keine Zigaretten und Sonstiges wegwerfe und auch Biker, die achtsam seien. Während des Lockdowns im Frühjahr 2020 waren viel mehr Leute als sonst im Wald. Dies hat sich im 2021 nicht wiederholt und wieder eingependelt. Wichtig sei, aufmerksam und achtsam zu sein. Sogar bei Windstille könne ein Ast eines absterbenden Baumes herunterfallen, obwohl dieser Gefahr vom Forst möglichst vorausschauend vorgebeugt wird. Neben

dem beliebten Wurzelweg gibt es im Lengnauer Wald viele Möglichkeiten für Spaziergänge. Einzig im «Eichholzwäldli» könne man von wirklich starker Freizeitnutzung sprechen. ■



Ein neu angepflanzter Nussbaum auf der aufgefüllten Grube, inmitten von Johanniskraut.



Früher diente das Höchststandhüttli den im Forst Arbeitenden als Unterstand, heute sorgen Margrit und Walter Rüfli beim beliebten Wanderziel für Ordnung. Fotos: Margrit Renfer



Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
Bielstrasse 30
2543 Lengnau
Tel 032 652 31 13

Kurt Baumann
kurt.baumann@ispag.ch
www.ispag.ch

AUTO MARINO & GENIER

Ihre markenoffene Werkstatt mit sämtlichen Dienstleistungen rund ums Auto

- ⊗ Reparaturen und Service
- ⊗ Diagnose
- ⊗ Prüfbereitstellung
- ⊗ Rad- & Reifendienst
- ⊗ Hol- und Bringservice
- ⊗ Gepflegte Ersatzwagen

Auto Marino & Genier – Industriestrasse 12 – 2543 Lengnau
033 221 52 15 – info@automg.ch – www.automg.ch

Freude und Spass am Ferienpass

Ferienpass vom 2. bis 16. Oktober 2021



Der Ferienpass findet in den Herbstferien vom 2. bis 16. Oktober 2021 bereits zum 39. Mal statt.

CLAUDIA RÜFLI

«Der Ferienpass? Oh, da habe ich als Kind auch immer gerne mitgemacht!» Das hören wir oft, wenn wir im Dorf unterwegs sind, um neue Kursprogramme zu erstellen. Das freut uns und gerade deshalb tun wir das so gerne – damit auch künftig schöne und bleibende Erinnerungen geschaffen werden.

Tennis, Fischen, Seilpark, Paintball, Unihockey, ein Morgen auf dem Bauernhof, Schwimmen, Minigolf, Lamaplausch, mit dem Förster durch den Wald, diverse Bastelkurse. Dies ist eine kleine Auswahl aus unseren rund 80 Kursangeboten, welche bei uns jedes Jahr ein «Must-have» sind. Doch setzt sich das achtköpfige Ferienpass-Team jedes Jahr sehr hohe Ziele, um ein breites, spannendes, abwechslungsreiches und mit neuen Kursen bestücktes Programm auf die Beine zu stellen.

Neu in diesem Jahr ist etwa ein Globi-Erste-Hilfe-Kurs, AdventureRoom Outdoor durch Solothurn, Besichtigung der Rega-Basis Belp, Fotografie (eine Urform der Fotografie ohne Kamera), Parkour und Freerunning und diverse Kurse rund ums Thema Bienen, um nur einige davon zu nennen.

Der Ferienpass findet in den Herbstferien vom 2. bis 16. Oktober 2021 bereits zum 39. Mal statt. Jedes Lengnauer Kindergarten- oder Schulkind kann am Ferienpass-Programm teilnehmen.

Der Ferienpass soll Freude und Spass machen, den Kindern die Möglichkeit bieten, Einblick in neue Freizeitbeschäftigungen oder Hobbys zu erhalten, und den Älteren gar einen ersten Einblick in die Berufswelt ermöglichen.

Online anmelden

Die Anmeldung für den Ferienpass erfolgt unter ferienpass.lengnau.ch. Mit Hilfe der Eltern kann man sich einloggen, anmelden, durchstöbern und



Der Ferienpass ermöglicht spannende Einblicke in neue Welten – zum Beispiel die der Feuerwehr. *Fotos: zvg*

buchen. Welches Kind zu welchem Kurs zugelassen wird, entscheidet nicht das Ferienpass-Team, sondern das System. Dieses wurde von der Pro Juventute entwickelt und zur Verfügung gestellt. Wir geben jedoch unser Bestes, jedem Kind gleichermaßen gerecht zu werden.

Der Ferienpass soll für jedes Kind möglich sein und daher halten wir die Kosten von 20 Franken pro Kind bei maximal zehn Kursbesuchen sehr tief. Dies ist dank unseren grosszügigen Sponsorinnen und Sponsoren möglich. Viele dieser Sponsoren unterstützen den Ferienpass und unsere Kinder seit Jahren, und darauf sind wir besonders stolz und dankbar.

Nun freuen wir uns auf einen erfolgreichen und mit viel Kinderlachen erfüllten Ferienpass 2021. ■



Heckengeister und Klettermeister

Projekt geht in die nächste Runde

PRÄSIDENTIALABTEILUNG

Im September 2020 startete das Projekt «Heckengeister & Klettermeister» des Naturmuseums Solothurn mit dem Ziel, die bisher dürftige Datengrundlage unserer einheimischen Schlafmäuse zu verbessern. Nun wird die Bevölkerung erneut aufgefordert, ihre Beobachtungen von Siebenschläfern, Haselmäusen und Gartenschläfern aus dem Kanton Solothurn sowie dem Berner Mittelland und Berner Jura zu melden.

Das Projekt «Heckengeister & Klettermeister» startete fulminant. Bis Mitte Februar 2021 gingen über 47 Meldungen mit 138 Beobachtungen von Privatpersonen ein. Drei Naturschutzvereine stellten ihre Daten von den Nistkastenkontrollen zur Verfügung mit einem Zeitfenster von bis zu 40 Jahren – mit über 1950 Beobachtungen von Siebenschläfern und Haselmäusen! Unter den Meldungen gab es auch Erstnachweise für die jeweilige Gemeinde; so zum Beispiel in Deitingen SO, Matzendorf SO oder Bäriswil BE. Was das Naturmuseum Solothurn besonders freute: Die Meldungen waren oft mit Fotos, Filmen und Geschichten begleitet, was vom grossen Interesse der Menschen an diesen kleinen, wilden Tieren zeugt.

Belohnung ausgesetzt

Noch immer fehlt der Nachweis des Gartenschläfers im Jurabogen. Im Berner Jura wurde seit der Jahrtausendwende nur ein einziges Tier gemeldet und im Kanton Solothurn stammt die letzte Beobachtung von 1919 – also vor über 100 Jahren! Das Naturmuseum Solothurn hat daher eine Belohnung für den Nachweis dieser Art ausgesetzt und wird im Laufe

des Jahres mit Spurentunneln und Fotofallen aktiv versuchen, das seltene Tier aufzuspüren. Helfen Sie mit und melden Sie «Ihre» Gartenschläfer

Wer sind die Schlafmäuse?

Schlafmäuse, auch Bilche genannt, gehören zu den Nagetieren. Wie ihr Name verrät, schlafen sie viele Monate pro Jahr. Typische Körpermerkmale sind der buschige Schwanz und die grossen Kulleraugen. Im Mittelland und Jura leben drei Arten; obwohl alle einfach zu identifizieren sind, ist recht wenig über ihr Vorkommen und die Verbreitung bekannt.

Der **Siebenschläfer** ist die bekannteste Schläferart und die häufigste im Mittelland. Er findet es nicht nur in lichten Wäldern und an stufigen Waldrändern schön, sondern es zieht ihn im Sommer auch gerne in Gebäude. Dort rumpelt und quiekt diese überaus redselige Art herum. Man findet den Siebenschläfer auch in Vogelnistkästen, wo er sich aus Pflanzenmaterial ein heimeliges Nest baut.



Siebenschläfer

Foto: slowmotiongli/shutterstock

Die **Haselmaus** ist die kleinste Schläferart in der Schweiz. Sie bevorzugt das Leben in Hecken und an Waldrändern, wo sie in mindestens einem Meter Höhe halsbrecherisch herumturnt. Selten wagt sie sich auf den Boden herunter, denn dort lauern Feinde wie die Katze oder der Fuchs. Haselmäuse quartieren sich gerne in Vogelnistkästen ein, aber sie bauen auch wunderschöne Kugelnester aus Gras.



Haselmaus

Foto: Miroslav Hlavko/shutterstock

Der **Gartenschläfer** ist unverwechselbar mit seiner markanten, banditenhaften Gesichtszeichnung und der schwarz-weißen Schwanzquaste. Er lebt gerne in Wäldern, Parks, Weinbergen und in zerklüfteten Felshabitaten und Karstgebieten. Im Gegensatz zu den anderen Schläferarten trifft man ihn auch auf dem Boden an, wo er auf Jagd nach Insekten, Spinnen und Schnecken geht.



Gartenschläfer

Foto: FJAH/shutterstock

Schlafmaus entdeckt – was nun?

Sie haben einen Siebenschläfer, eine Haselmaus oder gar einen Gartenschläfer entdeckt? Machen Sie ein Foto und melden Sie Ihre Beobachtung über die Plattform **solothurn.wildenachbarn.ch** oder schicken Sie sie mit der Angabe von Fundort, Funddatum des Tieres sowie Ihrem Namen an heckengeister@solothurn.ch.

Haben Sie gar ein totes Tier gefunden, packen Sie das Tierchen in einen Plastiksack, fügen einen Zettel mit Ihrem Namen und Adresse sowie Fundort und Funddatum des Tieres bei und bringen Sie es dem Naturmuseum Solothurn vorbei. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter: www.bit.ly/Heckengeister.

Ihre Beobachtungen werden der nationalen Datenbank der Fauna weitergeleitet. Die Daten aus dem Kanton Bern fliessen zudem in den Aktionsplan Schlafmäuse des Kantons Bern ein und dienen damit dem zukünftigen Schutz dieser Arten.

Projektorganisation

Das Projekt wird vom Naturmuseum Solothurn in Zusammenarbeit mit dem Wildtierbüro Quadrapoda in Bern durchgeführt. Die Trägerschaft übernimmt Wilde Nachbarn Solothurn. ■

Kontakt

Dr. Thomas Briner, Naturmuseum Solothurn, Tel. 076 401 79 41

Dr. Irene Weinberger, Quadrapoda, Bern, Tel. 031 328 33 53

heckengeister@solothurn.ch

Aktiv mit dem Seniorennetzwerk

Besuch des Dynamic Test Centers in Vauffelin

MARGRIT RENFER

Fahrzeugsicherheit, Geräuschverhalten, Bremswirkung – das Seniorennetzwerk organisierte einen Besuch des DTC Dynamic Test Centers in Vauffelin. Die Führung hätte eigentlich vor über einem Jahr stattfinden sollen und kam nun in einer überaus nassen Woche doch noch zustande. Hierbei gewinnt die Betriebssicherheit von Fahrzeugen aufgrund der unsicheren Strassenverhältnisse umso mehr an Bedeutung.

Die Gruppe Seniorinnen und Senioren aus Lengnau erkannte, wie wichtig Crash-Versuche, die Fahrdynamik oder die Tests und Kontrollen von Leitplanken entlang der Strassen sind. Welchen Einfluss die Konstruktion von Autoteilen auf die Schwere der Verletzungen von Fussgängern



Das Seniorennetzwerk organisierte die Führung im Testcenter für Fahrzeuge in Vauffelin.

Foto: Margrit Renfer

hat, wurde von Jürg Hartmann vom Center erklärt. Hartmann erwähnte zudem, dass neben der Uhrenindustrie die Autoindustrie mit Wissen und Fertigkeit in Qualität der zweitgrösste Industriezweig in der Schweiz sei. Die Teilnehmenden diskutierten mit Fachleuten über umgebaute Fahrzeuge, Testberichte in Fachzeitschriften,

Zulassungsbedingungen für Elektrorollstühle auch im Einkaufszentrum und vieles mehr. Ebenfalls Thema war die Sicherheit von elektrischen Apparaten wie zum Beispiel Ladegeräte für E-Bikes. Die Aufgaben werden dem Test Center nicht ausgehen, sind die Senioren nach dem Besuch überzeugt. ■

Neue Vermittlungsplattform für Solarbegeisterte



Energiestadt Lengnau ist Projektpartnerin

MEDIENMITTEILUNG
SOLARPLATTFORM SEELAND

Die Solarregion Seeland lanciert in diesem Jahr eine neue Vermittlungsplattform für die optimale Nutzung von Dachflächen. Mit diesem Angebot will die Solarregion Seeland den Ausbau von Solaranlagen gezielt fördern und das Solarstrompotential im Seeland ausschöpfen.

Das Seeland gehört zu den Regionen der Schweiz mit einer sehr hohen Sonneneinstrahlung. Insgesamt könnte 50% des Gesamtstromverbrauches aus Solarenergie gewonnen werden. Zurzeit produzieren

die Seeländer Photovoltaikanlagen allerdings nur rund 5% des Stroms (Stand 2019). Um diese idealen Voraussetzungen bestmöglich zu nutzen und die Produktion von Solarstrom zu steigern, startet die Solarregion Seeland eine Vermittlungsplattform für Liegenschaftsbesitzende und Solarstrominteressierte.

So funktioniert's!

Die neue Vermittlungsplattform soll künftig Liegenschaftsbesitzenden die Möglichkeit bieten ihr Dach als Solaranlagestandort zu inserieren. Gleichzeitig können interessierte Personen auf dieser Plattform das geeignete Dach finden, um eine Solaranlage aufzustellen und somit in nachhaltigen Solarstrom zu investieren. Die Energiestadt Lengnau unterstützt als Projektpartnerin den Aufbau der Plattform.

Vorteile bringt dieses Modell sowohl Liegenschaftsbesitzenden als auch Investierenden. Während Liegenschaftsbesitzende vom günstigeren Solarstrom profitieren, können Investierende den produzierten Solarstrom teurer als den Einspeisetarif des Energieversorgers verkaufen. Gemäss

Energiegesetz ist der Solarstrombezug in jedem Fall günstiger als der Strombezug aus dem herkömmlichen Netz. Das im Jahre 2018 angepasste Energiegesetz bietet die Grundlage für einen reibungslosen Betrieb der Anlage für die nächsten 25 Jahre.

Die Freischaltung der Vermittlungsplattform für Dachnutzung findet voraussichtlich im Herbst 2021 statt. In der Zwischenzeit können sich Interessierte bezüglich einer Projektbeteiligung oder Dachvermittlung gerne bei der Solarplattform Seeland melden. Für den Aufbau der Vermittlungsplattform ist eine NRP-Projekteingabe in Abklärung.

Die Vermittlungsplattform ist eine Massnahme des Förderprogramms Solarregion Seeland, welches die Solarplattform Seeland für seeland.biel/bienne umsetzt. Die Solarregion Seeland steht interessierten Personen mit Rat und Tat zur Seite und stellt diverse Dienstleistungen zur Verfügung. Sie setzt sich unter anderem für einen reibungslosen Vermittlungsablauf ein und hilft abzuklären, inwiefern die Installation einer Solaranlage auf einem entsprechenden Dach Sinn macht. ■

Kontakt

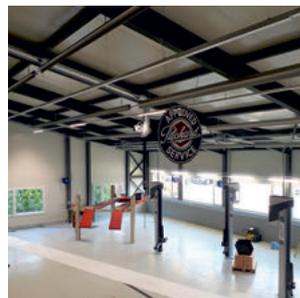
Christoph Giger, Geschäftsleiter
Solarplattform Seeland
info@solarplattformseeland.ch

Für spezifische Fragen ist ein FAQ auf der Webseite der Solarplattform Seeland aufgeschaltet:
www.solarplattformseeland.ch



neubau – umbau – sanierung

visionen – emotionen – bedürfnisse – gestalten - umsetzen



bauwelt architekten ag
t: + 41 32 372 72 55

cornouillerstrasse 6
info@bau-welt.ch

2502 biel-bienne
www.bau-welt.ch

Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen



AUSGLEICHKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

AHV-ZWEIGSTELLE
LENGNAU-PIETERLEN

Betreuungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung ihrer Rente angerechnet.

Anspruchsbegründung (1)

Pflege und Betreuung von Angehörigen mit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben versicherte Personen, die leicht erreichbare Verwandte in auf- und absteigender Linie oder Geschwister mit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV und IV, der Unfall- oder Militärversicherung dauernd betreuen. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt (nicht aber Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Cousins/Cousinen oder Pflegekinder). Als hilflos gelten auch Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, für die Pflegebeiträge der Invalidenversicherung bezogen werden. Seit dem 1. Januar 2021 haben auch Lebenspartnerinnen und Lebenspartner Anspruch auf Betreuungsgutschriften für die Betreuung ihres hilflosen Partners, sofern

das Paar seit mindestens fünf Jahren im gleichen Haushalt lebt. Ausserdem genügt bereits eine Hilflosenentschädigung leichten Grades (bisher mittel) um Anspruch zu begründen. Der Anspruch auf Betreuungsgutschriften für diesen erweiterten Kreis der Anspruchsberechtigten kann erstmals ab dem Jahr 2022 rückwirkend für das Jahr 2021 geltend gemacht werden.

Anspruchsbegründung (2)

Die pflegebedürftige Person muss von der betreuenden Person leicht erreicht werden können. Dies trifft etwa dann zu, wenn die betreuende Person nicht mehr als 30 Kilometer entfernt vom Wohnort der pflegebedürftigen Person wohnt oder nicht länger als eine Stunde benötigt, um bei der pflegebedürftigen Person zu sein.

Die Wohnsituation, wonach die pflegebedürftige Person leicht zu erreichen ist, muss überwiegend vorliegen, das heisst, sie muss während mindestens 180 Tagen im Kalenderjahr gegeben sein.

Der Anspruch ist jährlich geltend zu machen

Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person jeweils am Ende

eines Kalenderjahrs bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dieses ist sowohl von der betreuenden Person/den betreuenden Personen als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antragsformular sind alle sachdienlichen Unterlagen, wie Kopie des Familienbüchleins oder der Niederlassungsbewilligung, beizufügen. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Ehejahre immer je hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von fünf Jahren geltend gemacht, so ist der Anspruch verwirkt; er wird für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt.

Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften

Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor; Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden. (Stand 2021) ■

ICH PACKE IN MEINEN FERIENKOFFER

SONNENCREME,
MÜCKENSCHUTZ,
VERBANDSMATERIAL ...

... UND DEN GUTEN RAT
MEINER APOTHEKE

Lengnau Bürenstrasse 1
Biel/Bienne General-Dufour-Strasse 4
Biel/Bienne Zentralstrasse 45 | www.geno.ch

 **GENO**
APOTHEKE PHARMACIE

Familienzulagen im Kanton Bern



AUSGLEICHKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

AHV-ZWEIGSTELLE
LENGNAU-PIETERLEN

Familienzulagen im Gewerbe

49 Familienausgleichskassen (Stand 1. Januar 2020) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbstständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen (vorbehältlich der Sondervorschriften bei Teilzeitarbeit und bei Nichterwerbstätigen):

- 230 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 290 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr (bzw. nach dem 15. Altersjahr, wenn bereits eine nachobligatorische Ausbildung besucht wird) bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbstständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet:

- 200 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
- 250 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahren

- Im Berggebiet:

- 220 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
- 270 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahren

www.akbern.ch

Auf der Internetseite www.akbern.ch der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) finden Sie in der Rubrik «Familienzulagen» alle übrigen notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?

- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst «Differenzzahlung»?
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft – Was ist unter «Ausbildung» zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist. (Stand 2021) ■

Legen Sie Ihre Immobilie in gute Hände. Since 2008

Überzeugen Sie sich von unseren 100% kundenorientierten Dienstleistungen und profitieren Sie von unserem Grundsatz: Kein Erfolg - Keine Kosten

VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | BEWERTUNG

IMMOSEEKER AG
Region Jurasüdfuss
Bielstrasse 1
2543 Lengnau

+41 (0)32 323 99 11
flavio.frutig@immoseeker.ch
immoseeker.ch



Flexibles AHV-Rentenalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung



AUSGLEICHKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

AHV-ZWEIGSTELLE
LENGNAU-PIETERLEN

Ordentliches Rentenalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rentenalter ein. 2021 werden somit die Männer des Jahrgangs 1956 rentenberechtigt.

Das ordentliche Rentenalter beginnt für Frauen mit 64 Jahren. 2021 werden folglich die Frauen des Jahrgangs 1957 rentenberechtigt.

Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rentenalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z. B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies zweckmässigerweise spätestens drei Monate vor dem Geburtstag, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentnerinnen und Rentner anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezugs werden keine Kinderrenten ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente anteilmässig gekürzt.

Rentenaufschub

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubzuschlag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit, bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Aufschubzuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag. (Stand 2021) ■

Auskünfte

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info (Rubrik Merkblätter) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagssätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

GUT GERÜSTET FÜR

UMBAU, NEUBAU
UND RENOVATION

GRÜTTER+WILLI AG
UMBAU UND RENOVATIONEN

SCHREINEREI
SCHWARZ AG

Küchen *Création* AG

Grenchen / Solothurn

www.gruetter-schwarz.ch

Ihr Fachmann für
Sonnen- und Wetterschutz

STOBAG

RUFALOX

EXPERT

sofy



Reist Storen AG

Solothurnstrasse 71 | 2540 Grenchen | Tel. 032 652 12 12
www.reist-storen.ch | info@reist-storen.ch

Rollläden | Sonnenstoren | Lamellenstoren | Fensterläden
Garagentore | Insektenschutz | Innenbeschattungen

Einweihung Wärmezentrale

Lengnauerinnen und Lengnauer sind herzlich eingeladen



Jonas Walther, VR-Vizepräsident; Annette Bernasconi-Faivre, VR-Mitglied; Daniel Ochsner, VR-Mitglied; André Renfer, VR-Mitglied; Peter Abrecht, VR-Präsident; Patrik Renfer, bis 31. Dezember 2020 VR-Mitglied; Martin Wolf, ab 1. Januar 2021 VR-Mitglied; Monika Gribi, Geschäftsführerin WärmeLengnau (v.l.)

Foto: zvg

ANNETTE BERNASCONI-FAIVRE

Ein Jahr nach der Inbetriebnahme der Heizzentrale von WärmeLengnau im Moos kann die offizielle Einweihung mit der Bevölkerung stattfinden. Endlich! WärmeLengnau lädt Sie zusammen mit der Einwohner- und Burgergemeinde von Lengnau herzlich ein, daran teilzunehmen. Gleichzeitig wird auch das fertiggestellte Renaturierungsprojekt vorgestellt. Im Leitungsbau erfolgen die Bauetappen nach Plan.

Wenn die Heizzentrale im Industriequartier als das Herzstück von WärmeLengnau betrachtet wird, so sind die Leitungen die Arme, durch deren Bahnen die Wärme, respektive das warme Wasser zu den Kundinnen

und Kunden fliesst. Mit dem Durchstich unter den Gleisen beim Bahnhof Lengnau wurde die Erschliessung der

nördlich von der SBB-Linie gelegenen Strassenzüge möglich. Im ersten Halbjahr begann der Bau

EINWEIHUNG WÄRMEZENTRALE

Einweihung

Samstag, 23. Oktober 2021

10.00 bis 13.00 Uhr

Programm
WärmeLengnau

Freie Besichtigung der Anlage. Gerne stehen Ihnen Fachpersonen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Häckslers Vorführung

10.45 Uhr, 11.45 Uhr

Geführte Besichtigung

11.00 Uhr, 12.00 Uhr, Treffpunkt: bei den Holzschnitzsilos; Dauer: ca. 20 Minuten

Festwirtschaft

Festwirtschaft beim Fussballplatz. Der Bevölkerung wird ein Imbiss offeriert.

Vorbehalten sind Programmanpassungen aufgrund veränderter Corona-Schutzmassnahmen.

Diese würden auf den Websites der Einwohner- wie auch Burgergemeinde publiziert werden.

www.lengnau.ch | www.burgergemeinde-lengnau.ch

des Fernwärmenetzes in der Nerbenstrasse, ein Hauptarm in unserer Verteilung, welcher bis Ende August 2021 fertiggestellt wird. Der Souverän hatte die Sanierung der Nerbenstrasse an der Gemeindeurnenabstimmung im Januar 2021 leider abgelehnt. So entfielen für uns die Synergien, die bei einer gleichzeitigen Ausführung, nämlich der Erneuerung der Leitungen durch die Gemeinde und der Verlegung der Fernwärmehöhre durch WärmeLengnau, entstanden wären. Mussten wir doch die

Strasse dennoch öffnen, um die Schulhäuser, Sporthalle und die Kindergärten wie auch die Gebäude weiterer Kundinnen und Kunden anschliessen zu können.

Wir bedanken uns bei allen, insbesondere aber den Anwohnerinnen und Anwohnern der betroffenen Strassen, für das Verständnis und die Geduld gegenüber den Arbeiten, den Lärm-, Staub- und Schmutzemissionen wie auch für die Behinderungen im Strassenbereich, welche die Arbeiten mit sich brachten.

Im Bau und in der Planung sind im Weiteren der Pappelweg, der Karl Hiltyweg, der Anschluss des Altersheims an der Bahnhofstrasse sowie im Jahr 2022 die Beundenstrasse ab Mühleweg bis zu «Im Winkel».

Im Verwaltungsrat gab es per 1. Januar 2021 einen Wechsel. Burgervertreter Patrik Renfer gab aus beruflichen Gründen seinen Sitz im Verwaltungsrat ab. Er wird durch Martin Wolf, Geschäftsinhaber von Wolf GmbH Lengnau und Burgerpräsident, ersetzt. ■



Fresh Look Coiffure & Kosmetik

Elisa Prinzo
Solothurnstr. 63
2543 Lengnau
032/ 653 11 77



Kämpfer Bedachungs AG

Steil- und Flachbedachungen • Bauspenglerei
Fassaden • Reparaturen • Umdeckungen
Isolationen • Dachfenster • Blitzschutz
Schneestopper • Solaranlagen

Wydenstrasse 4, 2540 Grenchen
Tel. 032 645 29 17, Fax 032 645 38 44
kaempferag@bluewin.ch



Frattini Bauleitungen GmbH

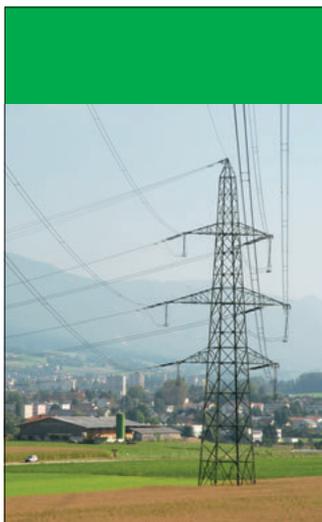
Marcel Frattini

079 939 20 73
marcel.frattini@frattini-bauleitungen.com

Frattini Bauleitungen GmbH, Bielstrasse 58, 2543 Lengnau

www.frattini-bauleitungen.com

WIR BAUEN DIE ZUKUNFT



lengnau

netzwerk wirtschaft



Unter dem Motto «netzwerk wirtschaft» führt die Volkswirtschaftskommission Lengnau am

Mittwoch, 22. September 2021

um 18.00 Uhr, in der Aula des Dorfschulhauses Lengnau wiederum einen Wirtschafts Anlass durch, zu welchem die Gewerbetreibenden und Industriellen von Lengnau eingeladen werden.

Die Volkswirtschaftskommission freut sich auf eine rege Teilnahme am Anlass.

Referenten:

- **Michael Benker**,
Direktor Höhere Fachschule für Technik Mittelland
- **Simon Leuenberger**, Leiter Personalentwicklung und Berufsbildung, Vigier Management AG

Begrüssung und Moderation:

- **Sandra Huber**, Gemeindepräsidentin
- **Peter Abrecht**, Vize-Gemeindepräsident

Im Anschluss Apéro

Anmeldung bitte bis spätestens 31. August 2021:
netzwerkwirtschaft@lengnau.ch oder Tel. 032 654 71 04

22. september 2021

Hundetaxe 2021

Aufruf zur Registrierung neuer und nicht registrierter Hunde

PRÄSIDIALABTEILUNG

Die kantonale Gesetzgebung und das Reglement über die Hundetaxe der Einwohnergemeinde Lengnau schreiben vor, dass für jeden in Lengnau am 1. August des laufenden Jahres gehaltenen über sechs Monate alten Hund eine jährliche Hundetaxe zu entrichten ist.

Gemäss Verordnung über die Hundetaxe der Einwohnergemeinde Lengnau präsentieren sich die Ansätze der Hundetaxen wie folgt: Die Hundetaxe beträgt 100 Franken pro Hund. Halterinnen und Halter, die eine AHV/IV-Rente beziehen, bezahlen für den ersten Hund 50 Franken. Für jeden weiteren Hund ist die ordentliche Hundetaxe zu bezahlen.

Den bisherigen Hundehaltern (gemäss Inkasso 2020) wird im August 2021 direkt eine Rechnung mit Einzahlungsschein zugestellt. Die bisherigen Kontrollmarken behalten ihre Gültigkeit. Bei Verlust müssen Ersatzmarken bei der Präsidiabteilung der Einwohnergemeinde Lengnau bezogen werden.

Alle neuen oder noch nicht registrierten Hundebesitzerinnen und -besitzer werden hiermit aufgefordert, ihre Tiere bis spätestens am Freitag, 20. August 2021 am Schalter der Präsidiabteilung der Einwohnergemeinde Lengnau (Gemeindehaus, Dorfplatz 1, 1. Stock) anzumelden. Hunde, die am 1. August noch nicht sechs Monate alt sind, bleiben fürs laufende Jahr taxfrei, sind jedoch zu registrieren und erhalten eine Hundemarke.

Mit Bussen bis 5000 Franken wird bestraft, wer als taxpflichtige Person

vorsätzlich oder fahrlässig bewirkt oder zu bewirken versucht, dass die Erhebung der Hundetaxe zu Unrecht unterbleibt oder die Hundetaxe unrechtmässig rückerstattet oder un gerechtfertigt erlassen wird.

Bei dieser Gelegenheit werden die Hundehalter gebeten, sich an die Bestimmungen bezüglich Haltung der Tiere zu erinnern. Hunde dürfen im öffentlichen Raum nie unbeaufsichtigt laufen gelassen werden. Auf Schulanlagen, Spiel- und Sportplätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie an Bahnhöfen und Haltestellen sowie auf Weiden, auf denen sich Nutztiere befinden, herrscht Leinenpflicht. Tiere sind so zu halten, dass Drittpersonen nicht belästigt und gefährdet werden. Die Hundehalter haben die Pflicht, jeglichen Kot zu entfernen, egal ob auf öffentlichem oder privatem Grund. ■

Pilze sauber und ungerüstet zur Kontrolle bringen

Pilzkontrolle 2021 in Lengnau und Pieterlen

KOMMISSION FÜR GEMEINDEPOLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Die Pilzkontrollen für die Gemeinden Lengnau und Pieterlen finden ab **Samstag, 7. August 2021** zu folgenden Zeiten statt:

Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 17.00 bis 18.00 Uhr

Lokal

Militärküche beim Feuerwehrmagazin, im Winkel 6, Lengnau

Pilzkontrolleure

Rolf Keller und Kurt Bisang (Stellvertretung)

(Keine Hauskontrollen neben der ordentlichen Pilzkontrolle)

Die Pilzsammlerinnen und -sammler werden gebeten, die Pilze sauber geputzt aber noch ungerüstet zur Kontrolle zu bringen.

Wichtig: Seit Juli 2012 können im Kanton Bern Pilze ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden. Vorher war das Sammeln von Pilzen im Kanton Bern während der

ersten sieben Tage jedes Monats verboten. Diese Einschränkung wurde per 1. Juli 2012 aufgehoben. Pilze können seither ohne zeitliche Einschränkung gesammelt werden. Diese Änderung stützt sich auf neuere wissenschaftliche Erkenntnisse, wonach Schontage keine Auswirkung auf die Artenvielfalt der Pilze haben. Keine Änderung erfolgt bei der bewährten Mengenbeschränkung: Pro Tag und Person dürfen auch weiterhin nicht mehr als zwei Kilo Pilze gesammelt werden.

(Naturschutzverordnung des Kantons Bern, Art. 23) ■

Schlup AG | Solothurnstrasse 15 | 2543 Lengnau
www.schlup.swiss

SCHOOLER

SCHOOL-HIT
27.95
STATT 36.00

Die coolsten Angebote zum Schulstart
Jetzt in deiner Papeterie!

SWG

Ihr regionaler Energieversorger.

www.swg.ch

Kinesiologie-Praxis Vallesi
Patrizia Vallesi, dipl. BIK-Kinesiologin
Applied Physiology, registriert bei allen Krankenkassen*
Zollgasse 4 | 2543 Lengnau | Tel 079 520 45 02

Kinesiologische Balancen für ...

- ... körperlichen Blockaden wie:**
Schleudertrauma | Rückenproblemen
akuten und chronischen Beschwerden
Kopfschmerzen | Migräne | Asthma
Hautproblemen | Narben | Allergien
Stoffwechselbeschwerden | Tinnitus
Problemen beim Menstruationszyklus/Menopause
Augen-/Koordinations- und
Gleichgewichtsstörungen
- ... emotionalen oder psychischen Blockaden wie:**
Alltags-/Problembewältigungen
Burnoutsyndrom | Nervosität | Müdigkeit
Schlafstörungen | Ängste | Phobien
- ... mentalen Blockaden wie:**
Lern-/Leistungsschwierigkeiten
Konzentrationschwäche | Prüfungsangst
- ... Sport/Beruf wie:**
Verletzungen | Sportverletzungen
komplexen Bewegungsabläufen

* mit Zusatzversicherung

info@kinesiologie-praxis.ch | www.kinesiologie-praxis.ch

**Kümin
Baumpflege GmbH**

Wir fällen und schneiden
Sicher und effizient

Kümin Baumpflege
Friedhofstrasse 4
2543 Lengnau

032 652 25 25
079 799 88 77

Clean-Up-Day 2021 – Ein Dorf räumt auf!

Mithilfe der Lengnauer Bevölkerung am Samstag, 18. September 2021

KOMMISSION FÜR GEMEINDEPOLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Am Freitag, 17. September 2021 und Samstag, 18. September 2021 findet in der ganzen Schweiz der nationale Clean-Up-Day statt. Nebst den Schülerinnen und Schülern der zweiten Klasse, welche am Freitag ihren Beitrag leisten, ist für den Samstag ein Anlass mit den Lengnauer Vereinen und deren Mitgliedern sowie der Bevölkerung von Lengnau geplant.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen (Stand 26. Juni 2021) dürfen Veranstaltungen bis zu 500 Personen ohne Sitzpflicht mit einem entsprechenden Schutzkonzept stattfinden. Die Gemeinde Lengnau wird ein solches Konzept für den Clean-Up-Day erstellen. Falls der



Bundesrat die Vorschriften erneut verschärft, würden Anpassungen erfolgen.

Vorgesehen ist, in der Lengnauer Witi, im Industriegebiet, entlang der Leugene und wenn möglich auf dem ge-

samten Dorfgebiet von Lengnau herumliegenden Kehricht einzusammeln. Die definitive Einteilung erfolgt aufgrund der Teilnehmerzahl. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit den notwendigen Utensilien wie Warnwesten und Handschuhe ausgerüstet, sofern diese aus den Vorjahren nicht mehr vorhanden sind. Desinfektionsmittel wird ebenfalls vorhanden sein. Nach der «Aufräum-Aktion» wird den Teilnehmenden mit Speis und Trank beim Fussballplatz Moos für den Einsatz gedankt.

Wann: **Samstag, 18.09.2021**
Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr mit anschliessendem Essen um ca. 12.00 Uhr**

Treffpunkt: **Parkplatz beim Fussballplatz Moos (FC Lengnau)**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken Ihnen für die Anmeldung. ■



Hier abtrennen

Anmeldetalon

Anmeldung für den nationalen Clean-Up-Day 2021 der Einwohnergemeinde Lengnau vom 18. September 2021

Name/Vorname: Anzahl Helfer/innen:

Adresse: Telefon:

Ich/wir benötige/n gelbe Warnweste/n (Clean-Up-Day): Ja / Anzahl: Nein

Ich/wir benötige/n Handschuhe: Ja / Paar/e: Nein

Anmerkung:

Den Anmeldetalon bitte bis spätestens **Freitag, 20. August 2021** der Einwohnergemeinde Lengnau, Präsidialabteilung, Dorfplatz 1, 2543 Lengnau zukommen lassen. Sie können sich auch per E-Mail (steve.schranz@lengnau.ch) anmelden. Vielen Dank!

Dieser Anmeldetalon ist nur für die Lengnauer Bevölkerung (Einzelpersonen oder Gruppen). Die Vereine der Lengnauer Ortsvereinigung (LOV) werden direkt angeschrieben und müssen sich nicht mit diesem Talon anmelden.



Herzlich willkommen bei der **GARAGE ARNI GmbH**

**Seit 35 Jahren
Ihr HONDA-Partner
in der Region**

- Bediente Ruedi Rüssel Tankstelle
- 24h-Tankstelle - Service
- MFK-Aufbereitung
- Pneu-, Auspuff- und Bremsenservice aller Marken

Familienbetrieb seit 1963
Bielstrasse 35 - 2543 Lengnau
Tel. / Fax 032 652 51 06

POZVEK^{AG}

**Bestattungen (Tag- und Nachtdienst)
Grenchen und Umgebung**



H. Gerber
Kastelsstrasse 6
2540 Grenchen
Telefon 032 652 52 82
Fax 032 652 46 19



Mathys Beck

Brot in Bestform

Bahnhofstr. 4 2543 Lengnau 032 652 41 75



VON HIER NACH DA MIT DER BGU



DIE BGU VERBINDET MENSCHEN.



Tel. 032 644 32 11
www.bgu.ch

BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG
Leberstrasse 43
Postfach 243
2540 Grenchen

Es kommt wieder Leben ins Dorf

MARGRIT GATSCHET

Der August steht ganz im Zeichen der Begegnungen.

Den Anfang macht die Bildungs- und Kulturkommission mit der Bundesfeier in der Begegnungszone. Am Donnerstag, 26. August laden die Bürger- und Einwohnergemeinde die Bevölkerung zur Einweihung des neuen Brunnenplatzes ein. Details in diesem Heft.

Das OK Lengnauer Dorffest schliesst sich mit einem kleinen Event am Freitag, 27. August an. Gemütliches Zu-

Bundesfeier in der Begegnungszone findet statt

Nachdem die Bundesfeier 2020 coronabedingt ausgefallen ist, wird sie in diesem Jahr wieder durchgeführt. Alle Lengnauerinnen und Lengnauer sind herzlich eingeladen, an der 1.-August-Feier 2021 in der Begegnungszone teilzunehmen. Ab 11.00 Uhr Festwirtschaft, Beginn Bundesfeier um 11.30 Uhr, Detailprogramm siehe Jura Blick.

sammensein ab 17 Uhr auf dem Brunnenplatz mit Festwirtschaft und musikalischer Unterhaltung mit «Los Calvados».

Weitere Festivitäten folgen ab September gemäss Veranstaltungskalender der Lengnauer Vereine. ■

Schalteröffnungszeiten Sommer 2021

Einwohnergemeinde Lengnau

Vom 5. Juli bis 13. August 2021 sind die Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lengnau reduziert.

Die Büros sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Mittwoch	09.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 13.00 Uhr

Ab Montag, 16. August 2021 gelten wieder die ordentlichen Schalteröffnungszeiten.

Das Team der Gemeindeverwaltung Lengnau wünscht eine schöne Sommerzeit.

Wichtige Termine

Volksabstimmung vom 26. September 2021

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern».
2. Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle).

Kantonale Vorlagen

Änderung der Kantonsverfassung (Klimaschutz-Artikel)

Vorbehalt zusätzliche Massnahmen

Je nach Entwicklung der Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus wird der Regierungsrat betreffend Durchführung der Abstimmung zusätzliche Massnahmen anordnen.

physiopuma

Therapie / Trainingscenter

D. Huser / C. Meissgeier

2543 Lengnau

Telefon 032 652 95 28

www.physio-puma.ch

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR ZAHNPROTHESEN

- Reparaturen
- Reinigungen
- Hilfe bei Prothesenproblemen

DENTAL LABOR

MARC GRÜTTER

Hausbesuche / Abholservice
Notfalldienst

Notfallnummer: **0800 777 220**

Bielstrasse 120

2540 Grenchen

Tel. 032 377 37 10

PROFESSIONELLE PROTHESENREINIGUNG

10%

Rabatt auf
die Reinigung

ab Fr. 49.-

Dorfkern soll erhalten bleiben

Einweihung Brunnenplatz

MONIKA GRIBI

Es herrscht reges Treiben hinter dem Gemeindehaus. Der neu realisierte Brunnenplatz erfreut sich grosser Beliebtheit und mausert sich zu einem Ort der Begegnung. Die Einwohner- und Burgergemeinde Lengnau möchten es nicht unterlassen, den Platz offiziell einzuweihen und laden die Lengnauer Bevölkerung am Donnerstag, 26. August 2021 von 17 bis 21 Uhr zur Einweihungsfeier ein.

Als der Burgerrat im Jahr 2015 erfuhr, dass das Bauernhaus an der Pfarrgasse 2 zum Verkauf steht, war rasch entschieden: Das Gebäude sollte als Zeitzeuge erhalten bleiben und einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden. Die beiden in Lengnau praktizierenden Ärzte, Dr. med. Valerie Duchoud und Dr. med. Manuel Fricker, liessen sich rasch für ein gemeinsames Projekt begeistern; in einem Anbau zum Bauernhaus sollte ein Ärztezentrum entstehen. Als im Jahr 2016 auch das Nachbarhaus am Wildigässli 1 zum Verkauf stand, wurde das Projekt entsprechend erweitert.

In den beiden Bauernhäusern entstanden zehn Wohnungen und ein Mehrzweckraum, der für Anlässe oder Sitzungen gemietet werden kann, sowie in einem Anbau das Ärztezentrum. Der Bauerngarten, der die Häuser umrahmt, ist mit all seinen Blumen und Stauden eine richtige Augenweide.

Einwohner- und Burgergemeinde: Gemeinsame Einstellhalle

Im Laufe der Planungsphase wurde die Idee entwickelt, die ursprünglich zwischen den beiden Häusern geplante Einstellhalle für die Mieterinnen und Mieter zu vergrössern, und zwar um das unmittelbar anschliessende Grundstück der Einwohnergemeinde,



Der neu realisierte Brunnenplatz wird am 26. August offiziell eingeweiht.

Foto: Monika Gribi

also den Platz zwischen Gemeindehaus und Bauverwaltung. Im Dezember 2019 stimmte der Souverän der Einwohnergemeinde dem gemeinsamen Projekt zu. Die Einstellhalle bietet Platz für 39 Fahrzeuge; die Hälfte davon sind in das Parkreglement der Ein-

wohnergemeinde integrierte, öffentliche Parkplätze.

Neuer Platz als Begegnungszone

Durch die Realisation der Einstellhalle konnte der ehemalige Parkplatz hinter der Gemeinde neu genutzt werden.

EINWEIHUNG BRUNNENPLATZ

Einweihung

**Donnerstag, 26. August 2021
17.00 bis 21.00 Uhr**

Offizieller Teil

18.00 bis 18.30 Uhr	Offizielle Ansprachen von Sandra Huber, Gemeindepräsidentin, sowie Martin Wolf, Bürgerpräsident, inklusive musikalischer Umrahmung
18.30 bis 18.40 Uhr	Übergabe der Kunstwerke
Programm	Freie Besichtigung des Ärztezentrums Freie Besichtigung Mehrzweckraum Festwirtschaft

Vorbehalten sind Programmanpassungen aufgrund veränderter Corona-Schutzmassnahmen.

Diese würden auf den Websites der Einwohner- wie auch Burgergemeinde publiziert werden.

www.lengnau.ch | www.burgergemeinde-lengnau.ch



Garage Mantegani
Die Garage mit der persönlichen Note

Reparaturen und Servicearbeiten aller Marken
Abgastest, Pneus, Batterien, Diagnosen

Ihr Servicespezialist für Oldtimer und Raritäten

Garage Mantegani GmbH
Solothurnstrasse 82
2543 Lengnau
Tel. 032 652 47 53
Fax 032 653 11 23



le GARAGE



Erich Berger Elektro-Installationen
Krähenbergstrasse 3
2543 Lengnau

Rufen Sie mich an:
032 652 54 41 / 079 631 37 40
032 652 54 53 Fax

BUCHER
2 RAD-SPORT LENGNAU

Helme
Bekleidung
Zubehör
Pneuservice
Reparaturen aller Art

Bürenstrasse 12
Nerbenstrasse 11
2543 Lengnau
Tel. 032 652 48 65
Fax 032 652 53 18

YAMAHA • MBK • Vespa • Piaggio • Gilera

Grosse Auswahl an Velos

hübscher seit 1975

GARTEN-, FORST- + KOMMUNALGERÄTE

Die neuen Automower von **Husqvarna**

Rasen mähen ohne Anstrengung

Kommen Sie zu uns,
wir werden Sie fachmännisch beraten!

hübscher

GARTEN- + FORSTGERÄTE

Verkauf und Reparaturen aller Marken

Birkenweg 1/7 2543 Lengnau Tel. 032 652 61 30



Entstanden ist der Brunnenplatz, ein Ort von rund 1000 Quadratmetern, der zum Verweilen einlädt und auch für öffentliche Anlässe genutzt werden kann.

Am Rande des Platzes steht der ehemalige Adlerbrunnen. Der Überlauf des Brunnens rinnt gemächlich durch den mit Kalksteinen geschaffenen Bachlauf über den ganzen Platz und erinnert an den Dorfbach, der bis Mitte des letzten Jahrhunderts an dieser Stelle durchfloss. Zeitzeugen erzählen noch heute von den Forellen, die sie

dort geangelt haben. Der Bachlauf ist bewusst nicht tief. So stellt er – beispielsweise bei einem Fest – kein Hindernis dar. Die vielen mit Blumen, Büschen und Bäumen bepflanzten mobilen Holztröge bilden fröhliche Farbtupfer und spenden Schatten. Gerne nutzt man die einladenden Holzbänke für eine Pause und beobachtet das Dorfleben.

Kunst auf dem Brunnenplatz

An der offiziellen Feier werden der Gemeinde zwei Werke des Lengnauer

Künstlers Dimitri Deletaris übergeben. Die beiden Objekte mit dem Titel „Plauderei“ sind ein Geschenk des kürzlich verstorbenen Künstlers sowie einer Kunstliebhaberin aus dem Dorf an die Bevölkerung.

Einweihung

Die Räte der Einwohner- und Bürgergemeinde freuen sich, den Platz gemeinsam mit der Lengnauer Bevölkerung einzuweihen. Gerne offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss. ■



**Coiffure
VisionHair**

*Damen und Herren
Auf Vereinbarung auch
Termine am Montag
und abends möglich*

*Sie sind herzlich
willkommen!*

Santa Uebelhart
Moosstrasse 25
2543 Lengnau BE
Telefon 032 653 91 20

Parkplatz vor dem Haus



Fux Bestattungen

mit eidg. Fachausweis

Therese & Silvio Fux-Zuber

Fux Bestattungen GmbH	Tel 032 377 39 55	kontakt@fux-bestattungen.ch
Bifangmattenweg 2	Fax 032 377 11 55	www.fux-bestattungen.ch
2542 Pieterlen	Nat 079 631 57 55	



**Ihr Versorgungsdienstleister
für Energie und Wasser persönlich vor Ort**

**energie
wasser
lengnau**
vo hie!

Brunnenplatz 2, 2543 Lengnau BE, Telefon 032 654 71 04, www.ewlengnau.ch

Ein Gewinn für die Natur

Einweihung Renaturierung Moosbach / Dorfbach

MONIKA GRIBI

Die Revitalisierung des Moosbachs und des Dorfbachs konnte letzten Herbst, nach einer zweijährigen Bauzeit, abgeschlossen werden.

Sieht man im renaturierten Gebiet, fällt es einem schwer, sich daran zu erinnern, wie die beiden Bäche noch vor kurzer Zeit eintönig, in einem hart verbauten Bachbett oder sogar unterirdisch in Rohren, durch das Industriequartier flossen.

Heute ist es eine Freude, die beiden Gewässer zu beobachten, welche sich in Schlaufen der bereits aufgewerteten Pieterlen-Leugene entgegen schlängeln. Die neu geschaffenen Teiche und Inseln bieten Lebensraum für die Pflanzen- und Tierwelt. Ein Fussweg entlang der beiden Gewässer ermöglicht es, die Blütenpracht in ihrer ganzen Fülle zu bewundern und vom neu geschaffenen Naherholungsgebiet zu profitieren. Nicht nur die Flora wurde mit dem Projekt aufgewertet, auch die Tierwelt hat davon profitiert. Zudem stellt die Renaturierung einen wirksamen Hochwasserschutz für das Industriegebiet dar.

Das gemeinsame Projekt der Einwohner- und Burgergemeinde wird zusammen mit der Wärmezentrale «WärmeLengnau» am 23. Oktober 2021 eingeweiht. Die involvierten Fachpersonen informieren an diesem Anlass im Detail über ihre Arbeit. Sie haben die Möglichkeit, diesen direkt Ihre Fragen zu stellen und sich über das Renaturierungsprojekt und die realisierten Arbeiten zu informieren.

Programm Einweihung Renaturierung / WärmeLengnau

Die Räte der Einwohner- und Burgergemeinde freuen sich, die Renaturierung sowie die Wärmezentrale mit der Lengnauer Bevölkerung einzuweihen.



Die Renaturierung stellt auch einen wirksamen Hochwasserschutz für das Industriegebiet dar.



Mit der Renaturierung entstand ein neuer Naherholungsraum mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt.

Fotos: Jonas Walther

EINWEIHING RENATURIERUNG

Einweihung	Samstag, 23. Oktober 2021 10.00 bis 13.00 Uhr
Programm	Jeweils halbstündlich gibt es auf dem Weg der Renaturierung
Renaturierung	Informationen zu Fauna, Flora sowie den baulichen Massnahmen bei der Realisierung der Renaturierung. Die Standorte sind signalisiert (Dauer jeweils ca. 10 Minuten)
Zeiten	10.00 Uhr, 10.30 Uhr, 11.00 Uhr, 11.30 Uhr, 12.00 Uhr
Festwirtschaft	Festwirtschaft beim Fussballplatz. Der Bevölkerung wird ein Imbiss offeriert.

Vorbehalten sind Programmanpassungen aufgrund veränderter Corona-Schutzmassnahmen.

Diese würden auf den Websites der Einwohner- wie auch Burgergemeinde publiziert werden.

www.lengnau.ch | www.burgergemeinde-lengnau.ch

Ausflug in den Schwingkeller

Ein Probetraining lohnt sich



Die Klasse 2c schaut sich das Video vom «Eidgenössischen Schwingfest» an.

AISHA WITTMER

Ende Mai durften die Kinder von der Klasse 2c einen spannenden und lehrreichen Morgen im Schwingkeller verbringen.



Die Kinder schauen bei einem neuen Griff zu...

Vorgängig hatten die Kinder den Wunsch im Klassenrat geäussert, dass sie gerne einmal in der Schule schwingen möchten. Glücklicherweise erklärte sich Christian Lanz dazu bereit, mit uns einen Morgen im Schwingkeller zu verbringen und uns



... dann geht es ans Üben.

einige Dinge übers Schwingen zu erzählen und zu zeigen. Die Kinder durften zu Beginn ein Video vom «Eidgenössischen Schwingfest» anschauen, damit sie einige Eindrücke von dieser Kultursportart sammeln konnten.

Nachdem wir uns mit dem Video eingestimmt hatten, musste zunächst die Angst vor dem Sägemehl noch überwunden werden. Die Kinder erhielten nach einigen Aufwärmübungen alle den Auftrag, eine Rolle im Sägemehl zu machen. Von diesem Zeitpunkt an war das Sägemehl für die Kinder kein Hindernis mehr. Als nun alle gut aufgewärmt waren und die Angst vor dem «schmutzig werden» verloren hatten, erhielten die Kinder Schwingerhosen. Nach einigen kurzen Einführungen, wie man die Hosen genau trägt, und wozu sie gut sind, durften die Kinder bereits den ersten Griff erlernen. Die beiden Schwinger zeigten den Griff langsam vor und anschliessend durften die Kinder probieren den Griff auszuführen.

Der Klasse hat der Ausflug in den Schwingkeller sehr gefallen. Einige Kinder waren von diesem Nationalsport so fasziniert, dass sie bereits am nächsten Tag ein Probetraining im Schwingverein besuchten.

Wer sich nun auch interessiert, diesen Nationalsport auszuprobieren, kann sich bei Christian Lanz für ein Probetraining melden. Wir können einen Ausflug in den Schwingkeller nur empfehlen! ■

Fotos: Suzanne de Roche

«Zeitreise» zu den Römern

Klassenausflug nach Vindonissa

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
DER 4. KLASSEN

Karin Male, Hannah Meister und Monika Renfer, die Lehrerinnen der Klassen 4a, 4b und 4c, reisten mit ihren Schülerinnen und Schülern nach Vindonissa, wo sie in die Rolle der Römerinnen und Römer schlüpfen. Die Kinder erzählen:



Die Legionärsausbildung war Teil des Ausflugs zu den Römern.

«**E**nde Juni gingen die Klassen 4a, 4b und 4c alle zusammen auf einen Ausflug ins Legionärslager nach Windisch oder lateinisch gesagt Vindonissa. Meine Klasse war beim Workshop als erste dran. Dort war Disziplin gefragt, und wer nicht auf den Zenturio gehört hat, dem wurde eine Strafe auferlegt. Das Problem daran war, dass es eine Kollektivstrafe gab. Der Zenturio liess uns Liegestütze machen. Dabei hat er falsch gezählt.» *Soreya, 4b*

«Wir lernten wie die Römer früher gekämpft haben. Wir bekamen eine Tunika, die wir anziehen mussten. Für das Kämpfen bekamen wir einen Schutzschild und ein Pilum. Wir haben gelernt, wie man kämpft, wie man die Schildkröte macht und wie man in der Schildkrötenformation läuft. Wir konnten auch sehen, wie die Schlafräume aussahen, auch der vom Zenturio. Wir lernten auch die wichtigsten Sachen kennen, die die Legionäre im Krieg und sicher auch im Training brauchten.» *Ines, 4b*

«Nach dem Mittagessen begann die Spieltour. Wir bekamen alle Kopfhörer. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekam einen Legionärsrucksack mit allem drin, was man brauchte, um das Rätsel zu lösen. (Fläschchen, Massstab, Karte). Auf dem Weg gab es immer rote Zeichen am Boden, damit man wusste, wo man durchlaufen muss. Es gab auch

Zeichen, dort konnte man mit den Kopfhörern Geschichten hören.»
Ainhoa, 4b

«Der Zenturio sagte: «Silentium». Das bedeutet, sofort Klappe halten!»
Yathush, 4b

«Leider konnten wir nicht dort schlafen. Das fand ich schade. Aber ich gehe bestimmt einmal mit meiner Familie wieder dahin und wir übernachten dort!» *Joschua, 4b*

«Im Zug war es auch cool! Wir haben Witze gemacht!» *Luc, 4b*

«Der Römertag war sehr schön. Wir haben Rätsel von Neptun lösen müssen. Wir haben auch ein paar Zimmer anschauen können, wie es bei den Legionären war. Es hat wirklich Spass gemacht.» *Even, 4a*

«Was wir gemacht haben: Wir mussten ein Rätsel von Neptun lösen, und wir haben wie Römer trainiert. (Es war anstrengend!) Der Römertag war spannend und schön.» *Dea, 4a*

«Ich hätte gerne da übernachtet. Das Hörspiel war cool.» *Kyara, 4a*

«Im Römerlager war es sehr cool und sehr spannend. Es machte soooo einen riesen Spass. Leider konnten wir nicht dort übernachten wegen Corona. Wir machten Spiele und natürlich

noch eine Mittagspause. Mir hat alles gefallen am Römertag.»
Lina-Malou, 4a

«Der Römertag war cool und schön, aber es war ein bisschen lange und es wurde spät, bis wir zuhause waren.»
Alessandro, 4a

«Wir mussten das Rätsel von Neptun lösen. Wir mussten Zeichen folgen und Wasser für Neptun opfern. Dann wurden wir zu Legionären und konnten Speere werfen und mit dem Schwert kämpfen. Ich fand alles sehr cool.» *János, 4a*

«Der Römertag – was für ein toller Tag. Am Morgen machte ich zuerst den Legionärspfad. Zuerst bekamen wir alles Material (Kopfhörer, Audiogerät, Römerrucksack mit diversen Sachen drin). Dann mussten wir zu den Audiopunkten laufen. Wenn man bei ihnen stand, hörte man etwas in den Kopfhörern. Pro Audiopunkt gab es drei Fragen, die man beantworten und auf der Antwortliste richtig aufrubbeln musste.» *Noah, 4c*

«Für die Legionärsausbildung begrüsst uns ein Mann, der so wie damals gekleidet war. Er sagte und zeigte uns, wie man als Legionär stehen musste und lernte uns Wörter, die man kennen musste. Nachdem wir alle eine Tunika, einen Speer und ein Schild bekommen hatten, übte er mit

uns das Laufen. Auf der Wiese stellten wir uns so auf, dass sich zwei Gruppen gegenüberstanden. Eine Gruppe hatte nur das Schild und die andere Gruppe hatte nur den Speer. Diese zielten dann mit den Speeren auf die mit den Schildern. Dann wechselten wir.» *Anouk, 4c*

«Am Nachmittag trainierten wir für die Ausbildung. Der Mann sagte plötzlich: «Ihr seht scheusslich aus.» Dann mussten wir alle eine Tunika tragen. Das war etwas mühsam, weil es so heiss war. Wir haben die Ausbildung aber bestanden.» *Romy, 4c*

«Wir waren mit dem Zug unterwegs und hatten es sehr lustig. Auf dem Rückweg erwischten wir einen Doppelstockzug und durften oben sitzen. Das fanden alle mega toll.» *Matija, 4c*

«Am besten fand ich den Legionärs- pfad, wo man Karten lesen, Fragen beantworten, Geschichten hören und rote Punkte suchen musste. Sehr anstrengend war die Ausbildung mit Schild, Schwert und Speer.» *Levi, 4c*



Gut geschützt in der Schildkrötenformation.
Fotos: Monika Renfer

Herzlich willkommen an der Bahnhofstr. 9 in Lengnau:

cosmetics
Leumann
beauty therapy

Karin Leumann
Kosmetikerin Diplom KFR
Kosm. Fusspflegerin
Dipl. Therapeutin FRZ



**Gesichtspflege-Behandlungen,
Anti-Aging Behandlungen,
Fusspflege und mehr.**
Angebote unter
www.cosmetics-leumann.ch

Termin-Vereinbarung: 032 652 10 10

Massage & Therapie
Karin Sperisen Dipl. Berufsmasseurin

Klassische Massagen
Bowen-Therapie / EMMETT-Technique
Entspannend + ausgleichend. Wohltuend bei Rücken-, Gelenk- +
Kopfschmerzen. Anregung von Lymphe + Verdauung.

www.therapie-sperisen.ch
Termin-Vereinbarung: 076 761 79 33



Vertrauen seit drei Generationen.

Maegli
Bijouterie am Marktplatz
G R E N C H E N

www.maegli-bijouterie.ch

pbk
Treuhand & Immobilien

pbk Treuhand und Controlling AG
pbk Immobilien AG
Kürzweg 25
2542 Pieterlen
www.pbk-treuhand.ch

«rufen Sie uns an
Tel. 032 626 30 62»

Immobilien

- Verwaltung von Stockwerkeigentum & Mietwohnungen
- Verkauf von Wohnungen im Stockwerkeigentum

Treuhand

- Buchführung / Abschluss
- Webtreuhand
- Controlling / MIS
- Personal / Lohn
- Sozialversicherungen
- Steuern, MwSt, VST
- Steuererklärungen
- Vorsorge- / Rentenplanung

«Die Kinder waren mit viel Eifer und Freude dabei»

Zirkus im Kindergarten

BEATRICE HIRSCH

Es begann damit, dass ein Zirkuswagen an der Stelle der «Bäbiecke» stand und die Kinder mich fragten, was das bedeuten soll.

Sofort waren sie Feuer und Flamme und alle wollten dort spielen. Die verschiedenen Utensilien wie Reifen, Chiffontücher, Jonglierteller, Bälle und vieles mehr inspirierten die Kinder, eigene Nummern zu kreieren. Auch studierten wir zu Musik eine Pferdenummer, eine Elefantnummer, zwei Clownnummern sowie eine Löwennummer ein.

Für die Seiltänzer- und die Turnnummer erhielten die Kinder geeignetes Material und stellten selbst ein Programm zusammen.

Auch die Zauberin durfte selbst wählen, welche Zauberkunststücke sie vorführen möchte.

Zwei Wochen vor der Zirkusaufführung durfte jedes Kind drei Nummern wählen, in welchen es mitspielen wollte, und ich machte daraus eine definitive Einteilung. Von nun an blieb die Rollenverteilung gleich, und wir konnten uns mit den Details beschäftigen und die Feinheiten üben.

Die Kinder waren stets mit viel Eifer und Freude dabei, besonders dann, als sie in der Vorhalle des Kindergar-

tens ein «Zirkuszelt» erblickten. Nach intensiver Vorbereitung durften wir am Morgen des 30. Juni die Hauptprobe zum ersten Mal vor Publikum spielen. Die Kinder waren sehr aufgeregt und jedes gab sein Bestes.

Als diese erste Vorstellung vorbei war, fragten sie mich, ob sie es nochmals spielen dürfen.

Das machten wir an zwei weiteren Abenden dann auch.

Die Kinder gaben ihr Bestes, und wie man auf den Fotos sehen kann, hatten sie viel Freude daran.

Nun ist das Kindergartenjahr zu Ende und ich hoffe, dass auch die Kinder die Zirkusvorführung lange in guter Erinnerung behalten werden. ■



Fotos: Beatrice Hirsch

Nelly Haldimann, oder die Reinigungskraft aus dem Jura

Die Schulen Lengnau und ihre leisen Heldinnen und Helden

DANIEL SPAHNI

Mit dieser Serie wagen wir den Versuch, den Menschen ein Gesicht zu geben, welche – im Hintergrund und oft unbekannt – Grossartiges leisten. Es sind diejenigen, ohne die eine Schule ihre dringendsten Aufgaben nicht leisten könnte. In dieser Ausgabe widmen wir uns Nelly Haldimann. Sie unterstützt das Reinigungsteam im Schulhaus Dorf.

Die Begegnung mit Nelly Haldimann fand nicht in Lengnau, aber auch nicht in ihrem Bauernhaus in der Nähe von La Joux (JU) statt. Als Treffpunkt schlug sie mir das Haus ihres Bruders in Orpund vor. Auf mein Nachfragen diesbezüglich erklärte sie mir, dass sie da zweimal pro Woche übernachtet. In Anbetracht der langen Anreise aus dem Jura, wo vor allem im Winter die Strassen schwierig zu befahren sein können, eine nachvollziehbare Lösung. Ursprünglich stammt unsere Reinigungskraft aus Orpund. Als jüngstes von drei Kindern, in einer Familie, in welcher der Vater täglich seiner Arbeit nachging und sich die Mutter der Hausarbeit widmete, wuchs Nelly auf.

Schon als sehr junges Mädchen entwickelte sie eine grosse Liebe zu Pferden. In Orpund auf einem grossen Pferdehof verbrachte sie jede freie Minute. Ausmisten, Pferde putzen, füttern und jegliche anfallenden Arbeiten machten ihr grossen Spass und als Belohnung durfte Nelly natürlich Reitunterricht geniessen und Ausritte unternehmen.

Diese grosse Liebe zu Pferden sollte Nelly Haldimann ein Leben lang begleiten und prägen. Wir werden diesen wundervollen Tieren im Text noch einige Male begegnen.



Im Jura wohnhaft, reist Nelly Haldimann jeweils für zweieinhalb Tage pro Woche nach Lengnau zur Arbeit und übernachtet dann bei ihrem Bruder in Orpund. *Foto: Daniel Spahni*

Ausbildung im Gastgewerbe

Nelly entschied sich nach der Schule für eine Ausbildung im Gastgewerbe. Das Restaurant Höck in Lyss war ihr Lehrbetrieb. Anschliessend arbeitete sie mehrere Jahre in Sommer- und Wintersaisonstellen. Auf der St. Petersinsel konnte sie während den Sommermonaten eine Stelle finden. In Saas-Fee erlebte sie einige schöne, aber auch strenge Winter. «Arbeiten, Ski fahren und feiern, das war in jungen Jahren möglich. Heute würde ich das nicht mehr überleben», lacht sie. Nach diesen Erfahrungen in der Tourismusbranche meldete sich bei Nelly der starke Wunsch zurück, ein Leben mit und um Pferde herum führen zu dürfen. Deshalb musste sie nicht lange überlegen, als in Montfaucon (JU) eine Mitarbeiterin mit Pferdeerfahrung gesucht wurde. Der Aufgabenbereich umfasste jegliche Arbeiten rund um die 28 Pferde und Ausritte mit den Feriengästen vom Feriendorf in der Nähe. Sie erzählt mit Begeisterung von den Begegnungen mit Menschen aus der ganzen Schweiz und den Arbeitstagen, welche nebst acht bis zehn Stunden reiten noch jede Menge Stallarbeit mit sich brachten. «Ich war und bin immer noch fasziniert von



Auf nur scheinbar wilder Fahrt durch die Turnhalle. *Foto: Gaston Phillot*

Pferden. Diese Tiere haben mein Leben geprägt und bereichert.» Nach zwei Jahren, im Alter von 29 Jahren, wechselte Nelly nach Le Roselet in eine Alterspension für Pferde, welche da einen schönen Lebensabend verbringen dürfen. Solche Betriebe sind auf den Jurahöhen gar nicht so selten, und es werden immer mehr.

Selbstverständlich entwickelte sich auch das Privatleben von Nelly Haldimann weiter und ein jurassischer Landwirt konnte ihr Herz erobern. Schon bald nach der Eheschliessung erblickte ein Junge das Licht der Welt und das Familienglück war perfekt. Gemeinsam bewirtschafteten sie nun einen 30 Hektar grossen Betrieb mit Mutterkuhhaltung und – natürlich – Pferdezucht. Allerdings erklärte sie mir, dass die Zucht von Freibergerpferden eigentlich eher ein Hobby ist und nicht als Einkommenszweig zählt. Trotzdem ist es ihnen gelungen, vor einigen Jahren das bestprämierte Fohlen der gesamten Schweiz zu züchten. Dies ist sehr beachtlich und Nelly erzählt das mit sichtlichem Stolz. Die Haupteinnahmequelle sind

Ihre Cloud & Support Spezialisten aus der Region



Professional Cloud Solutions

Solothurnstrasse 79
2543 Lengnau

Tel. 032 653 88 70

info@mscloud.ch
www.mscloud.ch



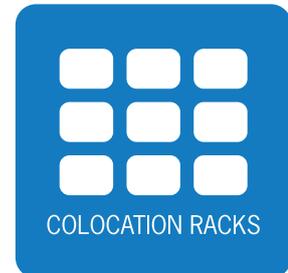
CLOUD SERVICES



CLOUD CONSULTING



IT OUTSOURCING



COLOCATION RACKS

MSupport Networks AG

Professional Network Solutions

Solothurnstrasse 79
2543 Lengnau

Tel. 032 653 80 40

info@msupport.ch
www.msupport.ch



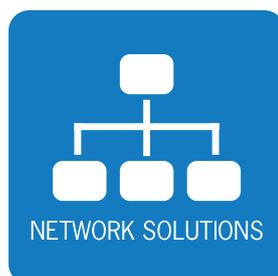
IT SUPPORT



IT CONSULTING



HARD- & SOFTWARE
SOLUTIONS



NETWORK SOLUTIONS

Ihr kompetenter IT-Partner
seit über 20 Jahren



Die gelernte Gastronomin hat den Durchblick, nicht nur was die Reinigung angeht.

Foto: Gaston Phillot



Nelly Haldimann liebt Pferde über alles – auf ihrem Hof züchtet sie Freiburger-Pferde.

Foto: Daniel Spahni



Nelly Haldimann sorgt für Sauberkeit in den Schulen Lengnau.

Foto: Gaston Phillot

aber ihre Black-Angus-Kühe, welche unter dem Label Naturabeef vermarktet werden. Die Herde umfasst aktuell 65 Stück Vieh und lebt auf den weitläufigen Weiden des Hofes. Daneben wird ein Teil der Flächen zum Heuen und Emden genutzt.

Bedingungslos teamfähig

Mit den Jahren entstand bei Nelly Haldimann der Wunsch, sich einen Nebenerwerb zu suchen, welcher sie wieder etwas mehr unter Menschen bringen könnte. Verständlich, erklärte sie mir doch, dass der Hof dermassen abgelegen ist, und sie manchmal tagelang keiner Menschenseele begegnet.

Wie so oft im Leben spielte Kommissar Zufall eine grosse Rolle und ihre Schwester erzählte davon, dass in Lengnau eine Reinigungshilfe für den Grossputz in den Schulhäusern gesucht würde. Nelly meldete sich umgehend und erhielt die Stelle. Lustigerweise stellte sich heraus, dass die Frau von Gaston Phillot, dem Vorgesetzten der Reinigungsequipe, eine ehemalige Schulkameradin aus Orpund ist. Er schwärmt von Nelly Haldimann in den höchsten Tönen. «Seit 2017 gehört sie zum Team und ist enorm zuverlässig und pünktlich. Solche Mitarbeiterinnen sind sehr wertvoll und wichtig. Alte Schule halt, eine sensationelle Einstellung zur Arbeit und bedingungslos teamfähig.»

Sie arbeitet zweieinhalb Tage die Woche, beginnend am Mittwochnachmittag bis Freitagabend. Dabei sind diverse Bereiche zu reinigen, von Toiletten zu Schulzimmern bis zu Turnhallen und Garderoben, auch die neue Bibliothek, die Tagesschule und das Schulleiterbüro gehören in ihren Zuständigkeitsbereich. Die Arbeit empfindet sie als nicht unbedingt anstrengend, aber am Freitagabend ist sie trotzdem erschöpft. «Man ist den ganzen Tag unterwegs, immer auf den Beinen und legt enorme Strecken zurück.» Nichtsdestotrotz gefällt es ihr in Lengnau, und sie verweist auf ein gutes Arbeitsklima, freundliche Mitarbeiterinnen und Vorgesetzte. Sie kann es sich sehr gut vorstellen, bis zu ihrer Pension dieser Arbeit weiter nachzugehen. «Ich fühle mich sehr wohl in diesem Team, der Chef und die Chefin sind einfach super.»

Grosses Herz und wacher Geist

Nelly Haldimann nimmt einen Schluck Wasser aus ihrem Glas und erzählt weiter. Sie spricht von ihrer Arbeit und plötzlich muss ich nachhaken, weil sie eine spezielle Geschichte erwähnt. Eine Geschichte von Spatzen, welche in den Storenkästen nisten und dadurch das Bedienen der Storen erschweren oder verunmöglichen. Sie wird richtig emotional dabei und ich realisiere, wie wichtig die Natur und die Tiere für sie sind. «Ich fin-

de, dass sich die meisten Menschen sehr von der Natur und ihren Gesetzen entfernt haben. Wer bückt sich heute noch, um einen Regenwurm oder eine Schnecke von der Strasse aufzuheben und ins Gras zurückzulegen? Aber diese Tiere gehören genauso zu uns wie ein Pferd, eine Kuh oder ein Hund.» Diese Frau spricht mir aus dem Herzen und ich bin froh darum.

Nun aber zurück zu den Spatzen. Nelly unterbreitet mir eine Idee, welche so schlicht, aber trotzdem genial ist, dass sie einfach in diesen Artikel gehört. Sie stellt sich vor, wie im Werkunterricht Vogelhäuschen gebaut werden, um den Spatzen einen Wohnraum anzubieten. Später könnte jemand in einem der Kästen eine Kamera installieren, mit welcher Bilder aus dem Leben der Vögel auf eine Leinwand oder einen Computer geliefert werden und den Schülerinnen und Schülern wunderbare Eindrücke beschere könnten. Pädagogik sollte doch viel mehr umfassen als nur Mathematik, Fremdsprachen und Informatik, meint sie. Ein Vorschlag, welcher mit einem überschaubaren Aufwand einfach zu realisieren wäre. Ich finde, unserer Gesellschaft würde manchmal etwas mehr «Nelly Haldimann» sehr guttun. Eine bescheidene, freundliche, reflektierte und naturnahe Frau mit einem grossen Herzen und wachem Geist. ■

«Regional verankert.
Persönlich. Engagiert.
Ihre BEKB in Lengnau.»



Michael Erb
Kundenberater Privatkunden
michael.erb@bekb.ch
032 653 84 51

bekb.ch

Solothurnstrasse 22
2543 Lengnau



B E K B | B C B E

*Französischer Charme
in Schnitt und Farbe*



PARIS
HCF
Haute Coiffure Française
Pieder

solothurnstrasse 24 - 2543 lengnau
032 652 32 05



Lüthi & Co. Holzbau



Seit 1965

*Holz isch heimelig!
Erst sehen
was sich machen lässt,
dann machen
was sich sehen lässt.*

*Hansrudolf + Andreas Lüthi
Nerbenstrasse 7
2543 Lengnau/BE
032 652 45 50
hrluethi@bluewin.ch*

*Holzbau * Umbauten
Dämmungen * Innenausbau
Parkett * Laminat
Parkett-Restaurationen
Haus- + Wohnungsräumungen
Velux Dachflächenfenster*

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf
unsere Inserentinnen und Inserenten

Dein Buchtipp zählt

Aktuelles aus der Mediothek

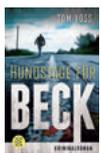
ANDREA WOLF
EVELINE AMACHER

Dein Buchtipp: Ein Wettbewerb für Kinder und Jugendliche von der ersten bis neunten Klasse.

Wer mitmachen will, wählt nach den Sommerferien ein Buch aus und liest es. Sobald ihr das Buch fertiggelesen habt, bringt ihr es retour. Ihr schreibt auf, wie euch das Buch gefallen hat, und warum ihr es weiterempfehlen würdet. Das Buch wird in der Bibliothek als DEIN Buchtipp ausgestellt. Nun ist es wichtig, dass dein Buch von vielen gelesen wird. Die Leser vergeben Punkte von eins bis fünf.

Es gibt drei Alterskategorien. Das Buch mit den meisten Punkten gewinnt! Alle, die mitmachen, bekommen eine süsse Überraschung. Wurde das Gewinnerbuch von DIR empfohlen, bekommst du ein kleines Geschenk. Ausserdem kannst du einen Bücherwunsch angeben, den wir erfüllen werden. Wir hoffen auf viele Punkte! Der Wettbewerb dauert bis nach den Herbstferien.

Unsere Büchertipps und einige Neuheiten



Hundstage für Beck

Tom Voss
Krimi. Der erste Fall für Nick Beck und Cleo Torner.



Vom Ende eines Sommers
Melissa Harrison
Roman. Ein Werk von seltener Magie.



Mittwochs am Meer
Alexander Oetker.
Roman. Buch fürs Herz.



Eine perfekte Ehe
Kimberly McCreight
Thriller. Vergessen Sie alles, was Sie über eine gute Ehe zu wissen glauben.



Der kleine Eselhof an der Küste
Tilly Tennant. Roman.



Trüffelgold
Julie Dubois
Ein Périgord-Krimi, Band 1.



Du kannst kein Zufall sein
James Bailey
Roman. Herzerwärmende und charmante Komödie.



Ein letzter erster Augenblick
Holly Miller.
Roman.



Glück & los! Lina und die Sache mit den Wünschen
Dagmar Bach
Band 1-3, ab 12 Jahren.



Honigbär. Kindergarten Ahoi
Frank Kauffmann
und Patrick Mettler

ten. Nebenan wohnt ihre lebensfrohe Grosstante Léonie, eine begnadete Köchin.

Zusammen mit Léonie kocht sie und versucht das Leben zu geniessen. Doch kurz nach Maries Ankunft trübt der mysteriöse Tod eines Bikers aus Bordeaux die Idylle. Das Opfer hatte eine Liaison mit der begehrten Dorfschönheit Hélène, und der zuständige Kommissar Michel Leblanc vermutet Mord aus Eifersucht. Marie hat allerdings einen anderen Verdacht und ein Problem: Es ist der Fall von Leblanc, der das genauso sieht. Als eine überraschende Entdeckung ein neues Licht auf die Tat wirft, hat das ungeahnte Folgen.

Spannender Kriminalfall!

Mittwochs am Meer, Alexander Oetker

Bestsellerautor Alexander Oetker erzählt von der grossen Liebe in einer kleinen Pension am Meer.

Korrekt und zuverlässig, so ist Maurice. Jeden Mittwoch fährt er aus Paris in ein verträumtes Hafenstädtchen in der Bretagne, weil er dort einen beruflichen Auftrag hat. Der stille Mann aus der Hauptstadt stösst auf Misstrauen und Ablehnung bei den rauen Einheimischen. Doch plötzlich ist alles anders. Eine andere Rezeptionistin, ihr Name ist Dominique. Es kommt ein Liebesbrief und ein Buch mit Gedichten. Dies verändert das Leben von Maurice, und er ist verzau-

bert von den Worten dieser Frau. Der verlässliche Maurice wird vergesslich. Die beiden gehen aus, und es entsteht der Beginn einer leidenschaftlichen Affäre, die jeden Mittwoch neu entflammt, den ganzen Sommer lang. Das Paar fühlt sich wie in einem Traum, der zur Reise wird und schliesslich zu einer überraschenden Erkenntnis führt.
Ein kleines Buch fürs Herz!

Öffnungszeiten

Montag 15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Preise

Jahresmitgliedschaft: Fr. 30.00
(Kinder und Jugendliche gratis)
Jahresabo E-Books: Fr. 30.00,
(zusätzlich)

Kontakt

Schul- und Gemeindemediothek
Küpfgasse 8
2543 Lengnau
Tel. 032 653 76 60
E-Mail mediothek@lengnau.ch



Tel. 032 377 32 32 • Fax 032 377 12 36 • info@electro-friedli.ch • www.electro-friedli.ch

QUALITÄT HAT EINEN NAMEN!

Antennen und Netzwerkinstallationen | Diverse Reparaturen
Beratung zu Internet- und Aboverträgen | Quickline Partner

☆ **euronics** Radio TV Reber

Bahnhofstrasse 2 | 2542 Pieterlen | T 032 377 17 43
E-Mail mail@rtvreber.ch | www.rtvreber.ch

COIFFEUR-SABRINA.CH SPAHRENGASSE 3, 2543 LENGNAU
DIENSTAG, DONNERSTAG UND FREITAG VON 13.00 - 18.00 UHR
JEDEN 2. UND 4. SAMSTAG IM MONAT VON 09.00 - 13.00 UHR
TERMIN VEREINBAREN PER TELEFON ODER WHATSAPP UNTER 077 502 86 85

Heinz Schneider: Der Mann mit dem Velosolex

Die neue Oldtimer-Serie (Teil 5)

JOSEPH WEIBEL

Ein Knurrhahn ist ein bodenbewohnender Meeresfisch. «Knurrhähne» gibt es auch unter Matrosen. Einer davon ist ein Einheimischer, Heinz Schneider. Er heuerte in Basel als Matrose auf dem Rhein an und lernte alle Welten-Meere kennen. Sie nannten ihn «Knurrhahn». Sein bisheriges Leben ist alles andere als gewöhnlich. Er hat einiges erlebt. Und er ist Solex-Fahrer, seit langen 53 Jahren. Wenn das kein Oldtimer-Beitrag wert ist!

Knurrhähne haben die Fähigkeit, knurrende oder grunzende Geräusche von sich zu geben. Heinz Schneider, der auf hoher See als Mess- und Deckboy, später als Leicht- und Vollmatrose und zuletzt als Bootsmann arbeitete, wurde seinerzeit bei der Überquerung des Äquators auf den Namen Knurrhahn getauft.

Nein, so einfach ist das Mehrfamilienhaus in Lengnau nicht zu finden. Es liegt leicht zurückversetzt von der Hauptstrasse. Heinz Schneider, mein Gastgeber, wartet vor dem Haus. Er weiss: Fremde, die zum ersten Mal hierherkommen, suchen diesen Standort, weil selbst die nette Dame, die aus dem GPS spricht, keinen direkten Zugang zu dieser Hausnummer findet. Der erste Blick fällt auf einen Mann, der mit seinen 82 Jahren einen überaus rüstigen Eindruck hinterlässt, der zweite auf ein schwarzes Velosolex. Eines von rund sechs Millionen, das in der Zeit von 1946 bis 1988 in Frankreich produziert wurde, bei dem das Vorderrad über eine Reibrolle angetrieben wird und mit dem es sich in einem überaus moderaten Tempo durch die Gegend tuckern lässt.



1968 erwarb Heinz Schneider sein «Ein und Alles»: ein Velosolex.

Geboren wurde er in einem Blumenladen

Natürlich lassen wir der kurzen und intensiven Besichtigung des ganz besonderen Oldtimers von Heinz Schneider eine ebenso kurze, aber intensive Fotosession folgen. Auf dem Gepäckträger ist ein Helm festgeklemmt. Das ist kein Zufall. Heinz Schneider will damit dokumentieren, dass er nur noch mit Helm auf dem Velosolex fährt. Das sei lange Zeit nicht so gewesen, sagt er. Eine Randbemerkung ist das. Die Geschichte von Heinz Schneider ist noch mit anderen Facetten umwoben, wie sich im Gespräch in seiner schmucken Wohnung sehr schnell herausstellt, die er seit der Scheidung von seiner Frau nach wie vor bewohnt.

Sein Leben beginnt in einer Wohnung oberhalb eines Blumenladens in Lengnau. Dort wurde er 1939 geboren, wo er die ersten Jahre bis zur Scheidung der Eltern mit zwei Ge-

schwistern aufwuchs. Seinen Bruder und ihn verschlug es auf Bauernhöfe als Verdingbuben. Heinz machte später ein Bauernlehrjahr und arbeitete kurz in der Landwirtschaft, was überhaupt nicht seinen Vorstellungen entsprach. Alsdann nahm er eine neue berufliche Herausforderung wahr. Er absolvierte eine Lehre als Uhrmacher (Acheveur). Das ruhige Verharren an einem Arbeitsplatz war dem doch eher lebhaften jungen Mann schnell einmal zu wenig. Später arbeitete er eine kurze Zeit als Hafearbeiter, damit er sich einen VW-Käfer leisten konnte. Der war reparaturbedürftig und Heinz Schneider legte jeden Rappen beiseite, um die damals teure Reparatur bezahlen zu können. Er schlief vorübergehend im Heilsarmeestützpunkt am Rheinknie, für 50 Rappen die Nacht. Er bestaunte aber auch die Schiffe auf dem Rhein und träumte davon, Seefahrer zu werden.

Bei der Wirtstochter «hängen geblieben»

Und so kam es, wie es für ihn kommen musste. Er heuerte auf einem Schiff an, begann als Mess-Boy, später arbeitete er auf dem Deck, kletterte die Karriereleiter weiter empor und war zuletzt Bootsmann und damit Vorgesetzter der ganzen Crew. So fuhr er während fünf Jahren durch die Weltmeere. Die positiven Erinnerungen sind stärker verankert. Er kehrte kurz in die Heimat zurück, gab im «Bahnhöfli» ein Abschiedsfest und wollte wieder auf die See. Da kam ihm die Wirtstochter dazwischen. «Bei ihr bin ich hängen geblieben», schmunzelt er. Und weil er die hübsche Frau heiraten wollte, verzichtete er auf die Seefahrt und erwarb anstelle dessen den Fahrausweis für Lastwagen. Und so fuhr er nicht über die Weltmeere, sondern durch halb Europa mit einem LKW.

Weil er und seine Frau eine Familie gründen wollten, wurde Heinz Schneider nach einigen Jahren sesshaft. Er zog mit seiner Familie nach Biel, weil er in einer Uhrenfirma eine Anstellung als Chauffeur fand. In dieser Zeit, es war 1968, erwarb er sein «Ein und Alles», wie er heute sagt: sein Velosolex. Zwischenzeitlich hat die Maschine mit dem Zweitakter-Motor 50 000 Kilometer auf dem Tacho. Mit der älteren Tochter auf dem Rücksitz sei er manchmal auf den Bözingenberg gefahren. «Ein bisschen «trampen» musste ich schon», feixt er.

Mit 32 die Lebensstelle gefunden

Heinz Schneider war 32, als sein Arbeitgeber in Konkurs ging. Sein Chef habe ihm den Rat gegeben, sich auf eine Chauffeurstelle bei der Rado in Lengnau zu bewerben. Da ging er hin und bewarb sich beim Chef, den er kannte. «Er sagte mir: Sie müssen diskret sein und korrekt.» Das wollte er, erhielt die Stelle und blieb der weltbekanntesten Uhrenfirma über 40 Jahre lang treu. Man rechne: 32 und 40 = 72. «Richtig», sagt Schneider, «ich arbeitete über das Pensionsalter hinaus.» Er erzählt vom ehemaligen deutschen Bundeskanzler Helmut

Kohl, den er chauffiert habe, oder Bundesräte, Nicolas Hayek, und, und... Die Liste mit Prominenz aus Wirtschaft, Politik, Sport und Kultur liesse sich beliebig erweitern.

Heinz Schneider zeigte aber nicht nur Leidenschaft für seinen Beruf, sondern entwickelte auch ein grosses Engagement für seine Wohngemeinde. Er unterstützte seine Frau bei der Führung ihres Kleidergeschäfts Pinocchio; später gründete er die Dorf-Braderie und führte sie während elf Jahren. «In dieser Zeit», erzählt er mit berechtigtem Stolz, «haben wir rund 120 000 Franken an Reingewinn erwirtschaftet und dem Altersheim Sägematt gespendet.» Ähnliches bewirkte er auch als Finanzchef des FC Lengnau und Gründer wie Präsident der Gönnervereinigung, mit der er über 100 000 Franken an Sponsorengeldern einholte, die dann der Juniorenbewegung zugutekamen.

Das Velosolex verkaufen?

An diese Zeiten erinnere er sich gerne immer wieder. Jetzt nimmt er alles ein bisschen gemächlicher. Gelegentlich fährt er sein Velosolex aus. Im Winter stellt er es in den Radkeller, damit es nicht «friere». Wenn eine Reparatur notwendig wird, bringt er den Gallier nach Kirchberg zu einem auf Solex spezialisierten Händler. Natürlich besitzt der ehemalige Chauffeur noch



Das Velosolex mit dem Zweitakter-Motor hat bereits 50 000 Kilometer auf dem Tacho.

Fotos: Joseph Weibel

ein anderes Fortbewegungsmittel – seit vier Jahren einen Mercedes SLK. Er habe ihn aus erster Hand gekauft. «Er ist noch in einem tadellosen Zustand», versichert er. In zwei Jahren gilt der Mercedes offiziell als Oldtimer, weil er 25 Jahre alt sein wird. Seine vier Grosskinder (er hat zwei Töchter) fährt er zwar nicht mehr mit dem Velosolex aus, wie damals seine ältere Tochter, nimmt sie aber mit in seinem «SLK».

Wollte er den kleinen Oldtimer, mit Namen Solex, noch nie verkaufen. «Natürlich nicht!» Aber es wurden ihm dafür schon 5000 Franken angeboten. «Nie im Leben verkaufe ich das Solex. Das bleibt in der Familie.» ■



Hunde- und Katzenshop

Zubehör grösste Auswahl in der Region

Zollgasse 10
2543 Lengnau
Tel. 032 652 20 25

www.stutz-lengnau.ch

Swiss-Lein
100% Schweizer Handarbeit

www.swiss-lein.ch

Chömed euch cho bewege

«Coop Andiamo von schweiz.bewegt» am 15. August in Grenchen



ISABEL SCHNÜRIGER
SCHWEIZ.BEWEGT

Der kostenlose Bewegungsevent «Coop Andiamo von schweiz.bewegt» macht zum zweiten Mal Halt in Grenchen. Die Partner von «schweiz.bewegt» sowie die regionalen Vereine aus Grenchen und Umgebung bieten eine breite Palette an sportlichen Aktivitäten an.

Am Sonntag, 15. August 2021 steht beim Velodrome ab elf Uhr alles auf Bewegung. Der kostenlose Bewegungsanlass für die ganze Familie macht wieder Halt in Grenchen und nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine sportliche Entdeckungsreise.

Entdecken und Ausprobieren

Das «Coop Andiamo von schweiz.bewegt» lädt die Bevölkerung zu einem Tag voller Spiel, Spass und Sport ein. Es gibt zum Beispiel einen Pumptrack, eine Kletterwand, einen Bungee Run und diverse Spielzelte. Zudem sind viele regionale Vereine mit abwechslungsreichen Aktivitäten zum Ausprobieren vertreten: Unihockey, E-Bike-Parcours, Boxen, Seilspringen, Zumba, Orientierungslauf, Gewichtheben und vieles mehr – es hat bestimmt für alle etwas dabei. Abgerundet wird der Anlass um circa 16 Uhr durch eine Show mit viel Bewegung und Musik.

«Beweg dich für dini Region» ...

... und verhilf deiner Region zum Gewinn von 5000 Franken! Vom 15. August bis am 26. September kann die Schweizer Bevölkerung für einen der sieben Austragungsorte des «Coop Andiamo von schweiz.bewegt» 2021 (nebst Grenchen sind dies: Kreuzlingen, Chur, Rheinfelden, Dielsdorf, Emmen und La Tour-de-Peilz) via der



Hoch hinaus mit «Coop Andiamo von schweiz.bewegt» am 15. August beim Velodrome in Grenchen – nebst einer Kletterwand gibt es auch einen Pumptrack, einen Bungee Run, diverse Spielzelte und vieles mehr.

Foto: zvg

kostenlosen «Coop Andiamo von schweiz.bewegt»-App Bewegungsminuten sammeln. Sei es beim Velofahren, Wandern, Fussballspielen oder beim Yoga – bei jeder Bewegungsaktivität einfach die Stoppuhr in

der App starten und dabei helfen, die «bewegteste» Region zu werden. Falls Grenchen am meisten Bewegungsminuten sammelt, erhält die Region einen von Coop und Groupe Mutuel gesponserten Check über 5000 Franken. Der Betrag wird in den neuen «Abenteuer- und Erlebnisspielplatz Lindenstrasse» investiert – also unbedingt mitmachen!



Vom 15. August bis am 26. September können Lengnauerinnen und Lengauer für Grenchen via App Bewegungsminuten sammeln und 5000 Franken für die Region gewinnen.

Fotos: zvg

Bewegte Anfahrt und «Müsterli und Gschänkli»

Wer sich schon vor dem Anlass sportlich betätigen möchte, fährt am besten mit dem Velo zum Eventzentrum. Es steht ein Veloparkplatz zur Verfügung und alle Radlerinnen und Radler können beim Infozelt ein kleines Geschenk abholen. Sämtliche Bewegungsangebote im Zentrum sind kostenlos. Zudem gibt es vor Ort ganz viele «Müsterli und Gschänkli» zum Mitnehmen sowie Verpflegungsstände.

Weitere Infos unter:

www.coopandiamo.ch

Die Schintermätteli-Eiche

Ein uralter Baum in den vier Jahreszeiten

HANS A. RENFER

Standort der Schintermätteli-Eiche ist eben das Schintermätteli. Es befindet sich in der Hüsle, das heisst westlich des Bauernhofs von Margrit und Ernst Renfer-Fahrni «Altniggis» – heute bewirtschaftet von Mischa und Yvonne Scherrer-Ehret – und südlich des Hofes von Werner und Rita Rüfli-Wyss «Chrusi-Wex», welche das Land auch bewirtschaften. Auf dem Schintermätteli wurden in früheren Zeiten die im Dorf angefallenen Tierkadaver vergraben. Mit dieser Tätigkeit betraute die Gemeinde den sogenannten Abdecker oder Wasenmeister. Die Bauern waren damals verpflichtet, alle ihre Tierkadaver dem Abdecker zu übergeben, der ebenfalls die Entsorgung herumliegender Hunde- und Katzenkadaver besorgte. ■



Die vier Fotos der Eiche – sie ist als schützenswerter Einzelbaum im Bauminventar der Gemeinde aufgeführt – hat Heinz Rollier gemacht.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserentinnen und Inserenten

WALTER LANZ AG
GIPSER- & MALERGESCHÄFT



LENGNAU, Küpfgasse 7a
GRENCHEM, Postfach 662
BETTLACH, Hübeli 5

Tel. 032 652 89 92
Fax 032 652 78 31

Eidg. dipl. Gipsermeister
und Stuckateurmeister

info@wlanzag.ch
www.wlanzag.ch

Ihr Fachgeschäft für sämtliche Gipser- und Malerarbeiten im Neu- und Altbau

- Verputze aller Art, innen und aussen
- Leichtbauwände und Decken
- Isolationswände für Schall- und Brandschutz, Fassadenisolation, Innenisolation
- Stuckaturen, spezielle Spachteltechniken
- Arbeiten in Denkmalschutz
- Malerarbeiten aller Art, innen und aussen
- Spezielle Spachtel- und Lasurtechniken
- Tapezierarbeiten aller Art
- Schriften und Zahlen

Beratungsleistungen

- Anforderungskataloge und Ausführungsunterlagen
- Zustandsaufnahme, Beurteilung und Bewertung
- Begleitung von Ausführung inkl. Qualitätssicherung
- Konzepte zu Farbe, Nachhaltigkeit und Instandhaltung

Pfarrerin Agnes Leu gewählt

Versammlung der Reformierten Kirchgemeinde Lengnau

MARLIS BRUNNER

Zur jährlich wiederkehrenden Kirchgemeindeversammlung im Juni fanden sich 23 Personen in der Reformierten Kirche ein.

Nach der Begrüssung durch Ruedi Mösch, Präsident des Kirchgemeinderates, stimmte Pfarrerin Agnes Leu die Anwesenden mit einer einfühlsamen Besinnung auf die Versammlung ein. Anschliessend wurde die Traktandenliste in Angriff genommen.

Protokoll angenommen

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2020 gab zu keinen Bemerkungen oder Ergänzungen Anlass und wurde einstimmig angenommen. Weiter nahmen die Anwesenden von den Nachkrediten in der Höhe von 11 654.68 Franken Kenntnis.

Jahresrechnung genehmigt

Catherine Hunziker von der C.H. Treuhand Büren erklärte verständlich und detailliert die Jahresrechnung 2020. Dem Aufwand von 765 355.96 Franken steht ein Ertrag von 743 295.80 Franken gegenüber, was einen Aufwandüberschuss von 22 060.16 Franken ergibt. Die Jahresrechnung 2020 wurde einstimmig genehmigt.

Festanstellung von Agnes Leu

Pfarrerin Agnes Leu arbeitet seit dem 1. August 2017 als Pfarrverweserin mit einem 20-Prozent-Pensum in der Kirchgemeinde Lengnau. Der auf ein Jahr befristete Arbeitsvertrag wurde bisher jeweils um ein weiteres Jahr verlängert. Am 31. Juli 2021 endet der aktuelle Arbeitsvertrag. Anstatt diesen wiederum zu verlängern, wollte der Kirchgemeinderat eine Festanstellung. Dazu musste



Die Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde Lengnau hat einer Festanstellung von Pfarrerin Agnes Leu (l.) einstimmig zugestimmt. Mit auf dem Bild: Kirchgemeinderätin Beatrix Bachmann. *Foto: Ruth Genier*

Agnes Leu von der Kirchgemeindeversammlung gewählt werden. Darum stellte der Kirchgemeinderat den Antrag, Agnes Leu als Pfarrerin mit einem 20-Prozent-Pensum in unsere Kirchgemeinde zu wählen und der Festanstellung zuzustimmen. Diesem Antrag stimmten die Anwesenden einstimmig zu. Die Gewählte nahm die Wahl an und bedankte sich mit warmen Worten für die Wertschätzung und das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Sonntägliches Vorläuten um 8.15 Uhr

Eine Anwohnerin in Kirchennähe gelangte mit der Anfrage an den Kirchgemeinderat, ob auf das Läuten der Kirchenglocken (Vorläuten) um 8.15 Uhr an Predigtsonntagen verzichtet werden könnte. Das frühe Läuten der Kirchenglocken sei für sie problematisch, da sie jeweils aus dem Schlaf gerissen werde.

Nach lebhaften Diskussionen wurde der Antrag auf Beibehaltung des sonntäglichen Vorläutens um 8.15 Uhr gestellt. Diesem Antrag wurde mit

siebzehn Ja- zu einer Neinstimme bei zwei Enthaltungen zugestimmt.

Demission im Kirchgemeinderat

Ruedi Mösch gibt die Demission von Ursula Renfer als Kirchgemeinderätin bekannt. Für sie wird ein neues Mitglied für den Rat gesucht.

Umbau Kirchengarten

Rolf Zehr erläuterte kurz, dass es beim Umbau des Kirchengartens infolge des schlechten Wetters zu einer Verzögerung gekommen sei. Die Blumenwiese (östlich der Kirche) und der Rasen (südlich der Kirche bei den beiden neu gepflanzten Bäumen, einer Baumhasel und eines Blutahorns) konnten noch nicht angesät werden. Das kann (wetterbedingt) nun erst im September erfolgen.

Offene Kinder- und Jugendarbeit statt Jugendtreff

Die Kirchgemeinde steht gegenwärtig mit der Einwohnergemeinde Lengnau im Gespräch, den Jugendtreff in eine «Offene Kinder- und Jugendarbeit» zu überführen, die dann vom Kanton und

der Einwohnergemeinde finanziert werden müsste. Die Kirchgemeinde könne die Jugendtreff-Arbeit leider längerfristig nicht mehr finanzieren.

Retraite geplant

Die Thematik «Reformierte Kirchgemeinden wohin?» beschäftigt. Um sich mit dieser Frage intensiv auseinanderzusetzen, ist für den Herbst 2021 eine Retraite für die Mitglieder

des Kirchgemeinderates zusammen mit den beiden Pfarrpersonen, dem sozialdiakonischen Mitarbeiter und der Katechetin geplant.

Veranstaltungen wieder möglich

Der «Spielnachmittag» kann wieder durchgeführt werden und auch das «Gemeinsame Mittagessen» soll im September 2021 wieder starten können.

Online-Wort zum Tag

Nächstens soll ein Link zum «Wort zum Tag» (eine tägliche Kurzandacht) auf www.reflengnau.ch aufgeschaltet werden.

Ausserdem werden unter «Aktuell» News und aktuelle Anlässe auch kurzfristig aufgeschaltet. ■

SKI-SHOP RAMSER
VERKAUF | SERVICE | VERMIETUNG
Onlineshop SKI-SHOP.CH
SKI SHOP RAMSER | 2543 LENGNAU | 032 653 01 33 | INFO@SKI-SHOP.CH

Markthof Metzger

Markthof Lengnau
Jungfraustrasse 2 - 032 652 94 33

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7⁰⁰ bis 19⁰⁰ | Sa 7⁰⁰ bis 17⁰⁰

richtig gut!
www.markthof-lengnau.ch

- Markthof-Metzger
- Käse-Buffer
- grosse Brotauswahl
- frisches Gemüse
- und das bewährte
- Denner-Sortiment

**Planen Sie eine Party,
ein Geburtstagsfest
usw. usw.**

Kaufen Sie bei uns die dafür benötigten Artikel. Nach dem Anlass nehmen wir die nicht benötigten Artikel zurück (ausser Frischsortiment). Sie erhalten eine Gutschrift, die sie an der Kasse einlösen können.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf das Markthof-Team

«Pferde haben keine Erwartungshaltung»

Berufsbild Reittherapeutin

MARGRIT GATSCHET

Das therapeutische Reiten ist eine ganzheitliche, individuelle Förderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und auf dem Pferd.

Mit Pferden zu arbeiten, war bereits in jungen Jahren der Wunsch von Michaela Schlatter. Nach einem Praktikum auf einem Ponyhof entschied sie sich für die Ausbildung als Bereiterin.

Bereits in der Lehrzeit war sie fasziniert, welchen Einfluss Pferde auf Menschen haben.

Da bis vor ein paar Jahren für die Ausbildung zur Reittherapeutin eine pädagogische oder medizinische Vorbildung verlangt wurde, blieb diese lange Zeit ein Traum.

«Als dieses Hindernis wegfiel, habe ich mich schnell für die berufsbegleitende Ausbildung zur Reittherapeutin entschieden und kann inzwischen auch pferdeunterstützte Coachings anbieten. Schliesslich waren Pferde immer ein Teil meines Lebens und zusammen mit ihnen den Menschen etwas Gutes zu tun, ist eine wunderbare Tätigkeit», erzählt Michaela Schlatter.

Gutes Gespür für das Gegenüber

Die therapeutische Arbeit mit Pferden eignet sich besonders für Menschen mit psychischen Problemen und Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten oder Lernschwierigkeiten. Die Arbeit mit Pferden fördert die körperliche, geistige, emotionale und soziale Entwicklung. Leider anerkennen die Krankenkassen diese Behandlung in der Regel nicht, obwohl in vielen Fällen eine Verbesserung des Gesundheitszustands nachgewiesen ist.

«Das Wichtigste ist ein angstfreier und vertrauensvoller Umgang mit dem Pferd. Dafür beginnen wir mit der



Sie sind Menschen gegenüber unvoreingenommen – die beiden Pferde Desteny und Vulkan, ...

Pflege, Vorbereitung und dem Führen des Pferdes, bevor das Reiten in Angriff genommen wird», erklärt die Therapeutin.

Mit ihrem guten Gespür für das Gegenüber gewinnen der Esel Jimmy, das Shetlandpony Dinja und die Pferde Desteny und Vulkan schnell das Vertrauen der kleinen und grossen Klientinnen und Klienten.

«Pferde haben keine Erwartungshaltung und sind in der Lage, sich den unterschiedlichen Anforderungen anzupassen. Wenn zum Beispiel ein sonst sehr verschlossenes Kind dem Pferd seine Gefühle anvertraut, ist das dessen Verdienst. Pferde können uns helfen, wieder zur Ruhe zu kommen und zu uns selbst zu finden. Jede Unterrichtsstunde wird deshalb auf die individuellen Bedürfnisse abge-

stimmt. Dafür braucht es Kreativität, Flexibilität und Freude, Dinge auszuprobieren, welche uns dem Ziel näherbringen», berichtet Michaela.

Bei Schlatters im Winkel kommt selbstverständlich auch das Wohl der Tiere nicht zu kurz. «Wir reiten regelmässig, und auf den Weiden können sich die Pferde als Ausgleich zu der herausfordernden Arbeit austoben oder entspannen. Meine Pferde sind meine Mitarbeiter und zugleich meine Freunde, sie gehören zur Familie und ich bin glücklich, mit ihnen zusammen meinen Traum zu leben», beschreibt sie anschaulich ihre starke Verbindung. ■



... das Shetlandpony Dinja ...



... und Esel Jimmy.

Fotos: zvg

Seniorenwohnungen
Bahnhöfli
Lengnau

**SELBSTBESTIMMTES
WOHNEN FÜR SENIOREN**



Es hat noch wenige freie Wohnungen!

- Altersgerechte Bauweise mit Bedienungshilfen
- Dienstleistungen nach Bedarf
- Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern
- 24h Notruf
- Ansprechperson vor Ort
- Kleine Handreichungen
- Gemeinschaftsraum
- Animation und organisierte Anlässe
- Grosser Balkon oder Sitzplatz
- Einstellhalle mit Lift
- Eigene Waschmaschine und Tumbler
- Ab Fr. 1'190.– zzgl. NK pro Monat ¹⁾



¹⁾ **Neu:** Ab 2021 werden die Beträge für Wohnen im Rahmen der Ergänzungsleistungen angehoben! Nähere Informationen kann Ihnen die nächstgelegene AHV-Zweigstelle abgeben.

Beratung und Vermietung

PGIMMOSERVICEAG

Wir unterstützen Sie auch beim Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Telefon 032 322 11 88
info@pg-immoservice.ch
www.pg-immoservice.ch

Das Leben im Heim ging weiter

Rückblick auf ein schwieriges Jahr im Alters- und Pflegeheim Sägematt

MARGRIT RENFER

Heimbewohnerinnen und Heimbewohner erzählen über das vergangene Jahr mit abgesperrtem Gelände, Masken und weniger Besuchen.

Noch ist im Alters- und Pflegeheim Sägematt für Aussenstehende nicht die ganze Normalität eingeleitet. Besuchende müssen sich weiterhin registrieren, die Cafeteria ist unter Einhaltung von Abstandsregeln wieder geöffnet. Für Personal und Besuchende besteht Maskenpflicht. Der Schutz der Heimbewohnerinnen und -bewohner geht vor. Diese etwas andere Situation stört wenig. «Für mich war eigentlich nicht vieles anders, ausser, dass ich kein Geld brauchte, weil ich nicht ins Dorf konnte», sagt jemand. «Ich habe mich einfach angepasst. Ich will nicht klagen. Zum Glück haben wir den Garten. So konnten wir immer hinausgehen, und es hat nicht gestört, dass wir eingegittert waren», sagt jemand anderes. Die hausinterne Aktivierung mit Filmen, Wunschkonzert, Gesprächen und Spielen wurde vermehrt angeboten. Der Kontakt zu Angehörigen mit Videotelefonie verstärkt. «Ich habe mich nie verlassen gefühlt. Ich konnte immer telefonieren», ist zu hören und bald seien Besuche auf den Zimmern wieder möglich geworden. Einzig die zweimalige Quarantäne sei schwierig gewesen, erzählt eine Frau. Und auch, dass sie in den Dreissigerjahren viel Schlimmeres erlebt habe. Zu Hause oder im Heim bleiben oder auf Ausgang und Reisen verzichten, sei im Vergleich zu den Kriegsjahren harmlos. In der Sägematt habe es an nichts gefehlt. Ausser der Möglichkeit auszugehen und Besucherinnen und Besucher in der Cafeteria zu empfangen, hätten sie immer alles bekommen.

Die schlimmen Bilder aus den Spitä-



Der neue Garten kam gerade zur richtigen Zeit. Eine Oase für alle Sinne. Foto: Margrit Renfer

lern waren den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern nicht egal. So etwas wollten sie lieber nicht erleben.



Der Garten bot ein Stück Freiheit.

Foto: Pascale Ris

Mit Blick auf alles, was in der Welt passiere, verblasse die Tatsache, dass weniger Besuch möglich war. Die Gesichtsmasken sind auch in der Gesprächsrunde Thema. Bedauert werden die Angestellten, die diese bei anstrengender Arbeit und jetzt im Sommer bei Hitze zu tragen haben. Im Heim sind die Bewohnerinnen und Bewohner von der Maskentragpflicht ausgenommen. «Seit wir wieder ins Dorf können, hat mich die Maske dort schon schikaniert», ist eine Aussage. Im gleichen Zug wird eine zu schnelle Öffnung in Frage gestellt. Man habe sich halt an die Maske gewöhnt.

Trotz aller Vorsichtsmassnahmen kam die Krankheit ins Heim. Personal und Heimbewohnende waren betroffen und sind glücklicherweise wieder genesen. Durch die veränderten Umstände wurde der Alltag im Heim ruhiger – das Leben ging weiter. Zu vernehmen ist auch, dass nicht alle mit der Situation und den Anordnungen zufrieden waren und sind. Aber manchmal sei es auch eine Gewohnheit zu reklamieren, stellt ein Heimbewohner augenzwinkernd fest. ■

Electrolux Miele SIEMENS FORS SCHULTHESS Bauknecht AEG

Haushaltsgeräte aller führenden Marken zu Top-Preisen!

Rufen Sie uns an!

schilt elektro

ELEKTRO CARREL AG

schiltelektro.ch +41 32 652 28 44

elektro-carrel.ch +41 32 652 45 85

Bei uns hat Sicherheit Tradition.

Seit 1863 versichern wir die Schweiz.

Generalagentur Seeland/Emmental
Giuseppe Salerno
Mühlebrücke 13, 2502 Biel/Bienne
Telefon +41 58 285 11 94
Mobile +41 76 408 53 84
giuseppe.salerno@baloise.ch
www.baloise.ch/giuseppe-salerno



Baloise Bank SoBa **Basler Versicherungen**

www.baloise.ch

1229-01



Jetzt Beratungstermin vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Weissenstein
www.raiffeisen.ch/weissenstein | Tel. 032 625 01 01

RAIFFEISEN

Corso zum Abschluss einer Ära

Lichtblick zwischen kräftigen Gewittern – Traktorencorso zu Ehren von Fritz Spahr

MARGRIT RENFER

Gespannte Ruhe am frühen Vormittag an der Lengnauer Industriestrasse. Irgendetwas liegt nach den heftigen Gewittern vom Vorabend in der Luft. Hier steht nach dem Wechsel des Domizils aus dem Dorf die Landmaschinenfirma Fritz Spahr AG. Fritz Spahr-Ruch, Jahrgang 1951, hat seinen zweitletzten Arbeitstag vor seinem Ruhestand.

Die Firma, die Bührer- und John-Deere-Traktoren vertreibt, wurde von seinem Grossvater Fritz Spahr-Rohrer gegründet und von seinem Vater Fritz Spahr-Hofmann und ihm weitergeführt. Innerhalb der Familie war die Weiterführung des Betriebs nicht möglich. Die Zeiten änderten sich. 1991 wurde die Firma Spahrtraktoren in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, ging dann mit einem Übergabeplan an die neue Eigentümerin, die Robert Aebi AG, über. Und auf einmal war der Tag der Pension da. «Tucktuck tucktuck», tönt es plötzlich. Ein Hühnerhautmoment. Wie aus dem Nichts tauchen Traktoren auf, Fritz Spahr strahlt. Ein Corso mit herausgeputzten und geschmückten Bührer- und John-Deere-Traktoren – von Oldtimern beider Marken bis zum neusten John Deere – fährt ein. Traktorkunden aus der nahen und weiten Umgebung, vom Waadtland und Jura, gaben sich die Ehre zugunsten einer Persönlichkeit, die sich aus dem Berufsleben verabschiedet: «Ich fuhr mit Fritz und meinem damals neuen Bührer mit der Abschleppstange von Hinwil nach Hause. Abschleppstangen gibt es nicht mehr. Natürlich war ich vorne.» «Ich bin froh, dass sich die Firma weiterentwickelt hat und hier in Lengnau am neuen Standort leicht erreichbar ist.» «Gestern hat es bei uns



Fritz Spahr (Mitte) mit seinen langjährigen Mitarbeitern Dominique Boillat, heutiger Geschäftsleiter (l.), und Thomas Gnägi, langjähriger Verkaufsleiter.



«Danke Fritz» – Traktor um Traktor mit Kundinnen und Kunden aus der nahen und weiteren Umgebung erwiesen Fritz Spahr die Ehre.

alles verhandelt, an diesem Anlass heute kann ich trotzdem nach vorne blicken – schon mein «Grossätti» kam zu Fritz Spahr, ich schätze die kompe-

tente Werkstatt.» «Natürlich waren wir nicht immer gleicher Meinung, aber wir fanden immer einen Weg.» «Jetzt erleben wir gerade eine etwas andere

Viehschau. Wir haben die Traktoren herausgeputzt, die Scheiben gewaschen, das ist ähnlich wie Tiere scheeren.» «Bonne retraite, a bientôt, die Türe für einen Kaffee ist immer offen.» Spürbar ist die Wertschätzung für Fritz Spahr, der nun mehr Zeit für seine Familie haben wird. Eine Ära ist zu Ende gegangen. Bis er alle am Corso Teilnehmenden einmal besucht hat, wird die Zeit wie im Flug vergehen. Wegen Corona konnte kein Fest stattfinden. Die Fahrer der langen Traktorreihe liessen sich den Moment für ein Gespräch und die Hoffnung auf Wetterbesserung nicht nehmen. Vor Gewittern blieben sie für die Dauer des Corsos verschont.

Dominique Boillat hat ab 1. Januar 2020 die Gesamtleitung der Fritz Spahr AG übernommen. ■



Traktoren aus verschiedenen Jahrzehnten fanden den Weg nach Lengnau.



Für Fritz Spahr bleiben auch nach der Pension viele Türen offen. Fotos: Margrit Renfer

24-Stunden-Selbstbedienungszone

Umbau BEKB Lengnau

MEDIENMITTEILUNG BEKB

Die BEKB Lengnau wird ab Montag, 6. September 2021 in eine 24-Stunden-Selbstbedienungszone umgebaut. Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei Wochen. Die Mitarbeitenden aus Lengnau kümmern sich ab diesem Zeitpunkt in der BEKB Grenchen um die Finanzbedürfnisse der Kundinnen und Kunden. Mit der neuen Selbstbedienungszone bietet die BEKB Lengnau den Kundinnen und Kunden mehr Flexibilität. Im Zuge der Neuerungen werden die Tresorfächer aufgehoben und können an einem anderen BEKB-Standort weitergeführt werden. Der Betrieb der 24-Selbstbedienungszone wird voraussichtlich am 20. September 2021 aufgenommen. Für Ein- und Auszahlungen von Noten in Schweizer Franken und in Euro sowie für die Einzahlung von Münz in Schweizer Franken steht ein Automat zur Verfügung. Zudem ist die Zone mit dem BEKB Service Portal ausgestattet, worüber



Die neue Selbstbedienungszone bietet den Kundinnen und Kunden mehr Flexibilität. Die Selbstbedienungszone soll ähnlich wie jene in Corgémont gestaltet werden. Foto: zvg

Kundinnen und Kunden mit ihrer Maestro-Karte direkt aufs BEKB Kundenportal, der E-Banking-Lösung der BEKB, zugreifen können. Viele Bankgeschäfte, wie beispielsweise die Be-

zahlung von Rechnungen oder die Anpassung von Daueraufträgen, können so flexibel, einfach und sicher vor Ort erledigt werden. ■

Jahresprogramm der Lengnauer Vereine 2021

Bei fehlender Ortsangabe findet der Anlass in Lengnau statt.

Sport und Sportvereine

Versammlungen

Diverses

Besonders für Kinder

Besonders für SeniorInnen

Kultur

August

- So 01. Bundesfeier, ab 11.00 Uhr, Begegnungszone
- So 08. Seniorennetzwerk, «Sonntagstreff für alle», ab 14.30 Uhr im Restaurant Hirschen
- Mi 11. + 25. Seniorennetzwerk, Shibashi Meditation in Bewegung, 19.00 Uhr Kirchenzentrum
- Fr 13. FC Lengnau, Green & White SuVe-Turnier, Sportplatz Moos
- So 15.–Sa 21. Tennisclub, 25. Rohrcup, Jubiläumsturnier
- Mo 16. Seniorennetzwerk, Spielnachmittag, 14.00 Uhr im Mühlesaal (jeden 3. Montag)
- Do 19. Seniorennetzwerk, Bänklispaziergang, Treffpunkt 16.00 Uhr Brunnenplatz
- Sa 21. SVP, Bring- und Holtag, Zimmerei Lüthi
- Do 26. Burger- und Einwohnergemeinde, Einweihung Brunnenplatz ab 17.00 Uhr
- Fr 27. Lengnauer Dorffest, Festwirtschaft ab 17.00 Uhr, Musik mit Los Calvados
- Fr 27. FC Lengnau, Generalversammlung
- So 29. Obstbauverein, Besichtigung Wallierhof Riedholz, evtl. Schnapsbrennerei Schwab Oberwil
- So 29. Reformierte Kirchgemeinde, KUW-Start-Fest, 10.00 Uhr Familiengottesdienst Waldhaus

September

- Mi 01. Samariterverein, Blutspenden, Aula
- Sa 04.–So 05. Spielgilde Leugene, Le Spiel'21, Aula Dorfschulhaus
- Sa 11.–So 12. ATB, Einradhockeyturnier mit Fest zum 100-Jahre-Jubiläum
- So 12. Seniorennetzwerk, «Sonntagstreff für alle», ab 14.30 Uhr im Restaurant Hirschen
- Mi 15. Musikgesellschaft, Empfang Senioren, Bahnhofplatz/Altersheim
- Sa 18. Clean-Up-Day, diverse Vereine
- So 19. FC Lengnau, Waldhöck, Ornithologenhütte
- So 26. Trachtengruppe, Erntedankgottesdienst, Reformierte Kirche

Oktober

- Sa 02.–Sa 16. Ferienpass
- Sa 30. Musikgesellschaft, 150 Jahre Jubiläum, Aula

November

- So 14. Seniorennetzwerk, «Sonntagstreff für alle», ab 14.30 Uhr im Restaurant Hirschen
- Fr 12. EVP, Partei- / Vorversammlung, 19.30 Uhr, Sekretariat Eschenweg 3
- Fr 19.–Sa 20. Turnverein, Abendunterhaltung, Aula
- Sa 20. Jodlerklub, Jägerhöck beim Waldfestplatz
- Mo 22. Reformierte Kirchgemeinde, Kirchgemeindeversammlung, im Mühlesaal
- Fr 26.–Sa 27. Gemischtenchor, Konzert und Theater, Aula Dorfschulhaus

Dezember

- Fr 03.–Sa 04. Weihnachtsgarten
- Mo 06. Turnverein, Chlauer
- So 12. Seniorennetzwerk, «Sonntagstreff für alle», ab 14.30 Uhr im Restaurant Hirschen
- Fr 24. Musikgesellschaft, Heiligabendkonzert auf dem Friedhof um 16.45 Uhr

Passiveinzug 2021

- September Turnverein, wird vorgängig publiziert
- Oktober Gemischtenchor

vogelsang

Autos zum Erfahren.

Ihr Toyota **Service** Fachbetrieb mit über 45 Jahren Erfahrung

Vogelsang AG
Garage & Carrosserie
2540 Grenchen
Telefon 032 654 22 22
www.auto-vogelsang.ch

An illustration of a family of four (a man, a woman, and two children) looking at a smartphone together. The scene is surrounded by various digital communication icons such as a play button, a smartphone, a speech bubble with "TWEET", a thumbs up, a speech bubble with "SHARE", a speech bubble with "BLOG", a speech bubble with "MEDIA", a network diagram, a lightbulb, and an envelope. A black box with white text is overlaid on the right side of the illustration.

**Verbunden bleiben.
Immer und überall.**

QUICKLINE

GAG
www.gagnet.ch

Der FC Lengnau steigt in die dritte Liga auf

Das Ziel für die neue Saison ist der Ligaerhalt



Endlich geschafft: Der FC Lengnau steigt in die dritte Liga auf.

Foto: zvg

WILLI WOLF
PRÄSIDENT DES FC LENGNAU

Der FC Lengnau hat es geschafft. Nach fünf Jahren in der vierten Liga hat das Team von Sven Bertolla und Christian Zingg den Aufstieg in die dritte Liga geschafft. Bis dieses Ziel erreicht wurde, gab es einige Hindernisse zu überwinden.

Coronabedingt gab es dieses Frühjahr nur gerade ein Spiel, welches über den Aufstieg in die dritte Liga oder den Verbleib in der vierten Liga entscheiden sollte. Mit einem Punkt wäre der Aufstieg im Trocknen. Ein Unentschieden würde also reichen gegen den zweitplatzierten FC Müntschemier. Das sollte doch möglich sein, zumal wir ja ein Heimspiel austragen dürfen.

«Das Team und ich haben uns seit meinem Amtsantritt im Januar 2020 nur auf das eine Ziel fokussiert: endlich die Viertliga verlassen zu können.» (Sven Bertolla, Trainer 1. Mannschaft)

Pünktlich um 17 Uhr und unter strengen Corona-Bestimmungen begann das alles entscheidende Spiel der

Saison 2020/2021. Das Team war von Sven und Chrigu top vorbereitet worden. In den ersten 45 Minuten war eine deutliche Überlegenheit des Heimteams auszumachen, aber der Spielstand lautete 0:0. In der zweiten Halbzeit erhöhte der FC Lengnau den Druck auf den FC Müntschemier. In Folge des starken Pressings durch das Heimteam fiel in der 71. Minute das wohlverdiente 1:0 durch Eran Cakmak. Gleich darauf folgte in der 75. Minute die 2:0-Führung durch Nicolas Bigler. Die Mannschaft befand sich wohl bereits im Freudentaumel und vernachlässigte die Abwehr, was zum 2:1 Anschlusstreffer durch das Gästeteam führte. Dieses Resultat blieb aber bis am Schluss und nach dem Abpfiff. Nun brachen alle Dämme, denn der Aufstieg war geschafft. Es wurden Aufsteigertrikots verteilt und gefeiert, was das Zeug hielt.

«Die jetzige Mannschaft besteht zu 95 Prozent aus Lengnauern.» (Sven Bertolla, Trainer 1. Mannschaft)

Der FC Lengnau ist gut gerüstet. Seit mehr als 15 Jahren setzen wir unser Juniorenkonzept konsequent um. Mit über 100 Juniorinnen und Junioren in acht Mannschaften bieten wir die Möglichkeit «der schönsten Nebensache

der Welt» nachzugehen und nehmen die soziale Verantwortung in der Gemeinde Lengnau wahr. Die Kinder und Jugendlichen schätzen die Top-Infrastruktur und die kompetente Ausbildung. Dadurch können wir unser Ziel, die beiden Aktiv-Mannschaften (dritte Liga und fünfte Liga) mit eigenem Nachwuchs aufzubauen, umsetzen.

«Keine Angst, das Team hat den Willen und die Qualitäten in der dritten Liga zu bestehen, was auch mit diversen Cup- und Testspielen gegen Dritt-Liga-Gegner schon bewiesen wurde.» (Sven Bertolla, Trainer 1. Mannschaft)

Ob Corona nun dem FC Lengnau zum Aufstieg verholfen hat, lässt sich nicht abschliessend sagen. Egal, wir sind wieder dort, wo wir hingehören. Das Niveau in der dritten Liga wird sicher besser sein und es gilt sich zu behaupten, also wird das Ziel für die neue Saison der Ligaerhalt sein. In der Hoffnung, dass weitere Lockerungen der Corona-Einschränkungen folgen, damit die vielen Fans und Zuschauer spannende Spiele des FC Lengnau erleben dürfen.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei der Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde Lengnau bedanken. Sie haben es dem FC Lengnau ermöglicht, die Infrastruktur in einen Top-Zustand zu bringen. Wir können heute wieder bei Dämmerung trainieren oder bei Dunkelheit Spiele durchführen. Der Rasen wird durch Roboter auf ein Wembley-Niveau geschnitten und ökonomisch sowie ökologisch bewässert. Nun folgt noch die Verschönerung ostseitig mit dem Ersetzen des Thuja-Zauns. Das alles wäre ohne die grosszügige Unterstützung nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Sportplatz Moos bei einem Spiel der Grün-Weissen. ■

HOPP FC LENGNAU



Danke!

Liebe Lengnauer und Lengnauerinnen, an dieser Stelle möchten wir Ihnen für Ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen danken. Daniel Tschannen, Manuel Miguel und das ganze Team der Generalagentur Biel wünschen Ihnen alles Gute und viel Gesundheit.

mobiliar.ch/biel

dieMobiliar

1097053

**Pulfer
Versicherungstreuhand AG**

Seit 1996
für Sie da!

- Assekuranzbroker
- Vorsorgeberatung
- Finanzplanung
- Risikomanagement

Für KMU- und Privatkunden
Unabhängig | Neutral | Objektiv

Postfach 326 | Fabrikstrasse 7
CH-2543 Lengnau
Tel. 032 653 94 00
E-Mail info@pulfer-ag.ch
www.pulfer-ag.ch



Wieder einen Schritt voraus!

renfer drogerie 
Lengnau 032 652 42 12

Neu: Lengnau, Pieterlen und Umgebung
Hauslieferung am Dienstag und Freitag

Parteien

Bring- und Holtag in Lengnau



EDY GILOMEN, SVP LENGNAU

Am Samstag, 21. August 2021, organisiert die SVP Sektion Lengnau den 3. Bring- und Holtag auf dem Areal der Holzbau Lüthi an der Nervenstrasse 7 in Lengnau (bei jeder Witterung).

Bringen dürfen Sie gereinigte, funktionstüchtige und brauchbare Gegenstände wie Kleinmöbel, Geräte und Apparate, Spielsachen, Bücher, Schallplatten, CDs, Sportartikel, Velos, Bilder, Vasen, Nippsachen, Kleider usw.



Illustration: zvg

Nicht angenommen werden grosse Möbel wie Sofas, Wohnwände, Schränke, Esstische, Betten und Matratzen oder auch Ski und Snowboards, Schuhe, Kühl- und Gefrierschränke, Autoschrott, Batterien,

Pneus, und Alteisen. (Flyer erscheint im Jura Blick)

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. ■

Warenannahme

ab 8.00 bis 12.00 Uhr

Warenabgabe

ab 8.00 bis 16.00 Uhr

SVP Beizli

ab 9.00 bis 16.00 Uhr

PATRICK SCHLATTER HOLZ

2543 Lengnau, 079 /312 48 44



holzbauplus®

Unser Holzbau empfiehlt sich für Neu- und Anbauten, Freisitze, Autounterstände, Dachfenster, Innenausbau Bodenbeläge.

vogelsang/

Autos zum Erfahren.

Und jetzt?

Ihr Carrosserie Fachbetrieb hilft Ihnen sofort weiter.



Wir sind spezialisiert für alle Carrosserie-Reparaturen an sämtlichen Fahrzeugmarken sowie Nutzfahrzeuge, Wohnwagen und Camper bis 3.5t Gesamtgewicht.

Vogelsang AG, Garage & Carrosserie
Bielstrasse 85, 2540 Grenchen
Telefon 032 654 22 27, www.auto-vogelsang.ch
carrosserie@auto-vogelsang.ch

carrosserie suisse

EUROGARANT

Ihre Spezialisten für Bäume

Wir erledigen alle Arbeiten an Ihrem Baum fachgerecht und mit Leidenschaft

Kronenpflege



Neu- & Ersatzpflanzungen

Spezialfällungen



Gutachten



Tarzan Baumpflege GmbH

www.tarzan-baumpflege.ch
079 359 13 99
Mühleweg 6, 2543 Lengnau BE
info@tarzan-baumpflege.ch

Öffnungszeiten

Montag	09.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Dienstag	geschlossen	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr	(durchgehend)

Reduzierte Schalteröffnungszeiten infolge Corona-Massnahmen.

Ausserhalb der Schalteröffnungszeiten sind wir telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Internet www.lengnau.ch
E-Mail info@lengnau.ch

Einrichtungen/Dienste

Präsidialabteilung **032 654 71 01**

(Einwohner- und Fremdenkontrolle, Bestattungs- und Siegelungswesen, Sekretariat Gemeinderat, Gemeindepolizei und öffentliche Sicherheit, Parkkarten, Sicherheits- und Kontrolldienst, Lengnauer Notizen, Hundekontrolle, Fundbüro)

Finanzabteilung **032 654 71 02**

(Zahlungsverkehr, Inkasso, Steuerbüro und amtliche Bewertung, Liegenschaftsverwaltung)

Sozialabteilung **032 654 71 03**

(Sozial- und Vormundschaftswesen, Sozialberatung, Pflegekinderaufsicht, Alimenterborschussung und -inkasso)

Bau- und Werkabteilung **032 654 71 04**

(Bau und Planung, Wasser-, Abwasser- und Elektrizitätsversorgung, Strassenunterhalt)

Schulsekretariat **032 654 71 06**

(Bildung, Kultur und Freizeit) www.schule-lengnau.ch

AHV-Zweigstelle Lengnau – Pieterlen **032 654 71 02**

Gemeindewerkhof **032 652 59 20**

Abdankungshalle, Friedhof **079 437 47 62**

In Notfällen (Ortspolizei) **032 654 71 70**

Notfälle inkl. Todesfälle übers Wochenende/Feiertage

Sektionschef (zuständig für Gemeinde Lengnau)

Sektionschef Seeland **Tel. 031 636 05 50**

Papiermühlestrasse 17v **Fax 031 636 05 12**

Postfach **am.bsm@be.ch**

3000 Bern 22 **www.be.ch/militaer**

Alters- und Pflegeheim Sägematt **032 654 14 14**

Heimleitung, Bahnhofstrasse 12

SPITEX, Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Biel-Bienne Regio **Tel. 032 329 39 00**

Standort Pieterlen/Lengnau **Fax 032 377 32 70**

Hauptstrasse 1, 2542 Pieterlen

pieterlen-lengnau@spitex-biel-regio.ch

Büroöffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit

Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Als öffentliche Spitexorganisation mit einem Leistungsauftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern GSI, pflegen und unterstützen wir Menschen zuhause in ihrer vertrauten Umgebung.

Rotkreuzfahrtdienst

SRK Kanton Bern, Region Seeland **032 341 80 80**

Erreichbarkeit Mo – Fr, 08.30 – 11.30 Uhr/14.00 – 16.00 Uhr

fahrdienst-seeland@srk-bern.ch

Zivilstandsamt Seeland

Villa Rockhall 3

Seevorstadt 105

2502 Biel/Bienne

Tel. 031 635 43 70

Fax 031 635 43 89

za.sl.zbd@be.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Mo – Fr

08.30 – 11.30 Uhr/13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten

Bitte vereinbaren Sie unbedingt für jede Dienstleistung am Schalter im Voraus einen Termin.

Gemeindeverband öffentliche Sicherheit

Amt Büren

Zivilschutz Amt Büren

Geschäftsstelle und Sekretariat Verbandsrat

Bachstrasse 4

Tel. 032 351 65 25

Postfach 41

Fax 032 351 65 26

3295 Rüti b. Büren

info@amtbueren.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Dienstag und Donnerstag

14.00 – 17.00 Uhr

Bürozeiten Kommandant und/oder dessen Stellvertreter

Dienstag und Donnerstag

17.00 – 18.30 Uhr

Notruf

Hausarzt Notfall Seeland (HANS) **0900 14 41 11***

Sanitätsnotruf Ambulanz..... **144**

Polizei **117**

Feueralarm, Öl-, Chemie- und Giftunfälle **118**

Vergiftungsfälle TOX **145**

Kinderklinik/Spitalzentrum Biel **032 324 24 24**

* gebührenpflichtig, Fr. 2.08 pro Min. aus dem Festnetz, mit Natel easy nicht erreichbar

RADO

SWITZERLAND

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS

DISCOVER AND FEEL
THE RADO HIGH-TECH CERAMIC DIFFERENCE!



FEEL IT

CAPTAIN COOK HIGH-TECH CERAMIC